



## Wintersemester 2022/23

Vorlesungszeit: 17.10.2022 - 18.02.2023

### Philosophische Fakultät

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Friedrichstr. 191, 10117 Berlin

**Dekanin**

**Prof. Dr. Gabriele Metzler, FRS191, 5006, Tel. 2093-70596**

**Verwaltungsleiterin**

**Dipl. Wiss.org. Marion Höppner, FRS191, 3012, Tel. 2093-70500, Fax 2093-70640**

**Studentischer Mitarbeiter**

**Gerd Kühling**

**Promotionsangelegenheiten**

Vorsitzende

Prof. Dr. Gabriele Metzler, FRS191, 5006, Tel. 2093-70596

### Philosophische Fakultät, Institut für Philosophie

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Professor Prof. Dr. Kirsten Meyer**

**Prof. Dr. Karl Georg Niebergall, Tel. 2093-7311**

**Professor Dr. Rahel Jaeggi**

**Dr. Hannes Ole Matthiessen**

**Francesca Clara Sofia Bunkenborg**

**Johanna Privitera**

**PD Dr. Roberto Lo Presti, UL 6, 3069, Tel. 2093-70422, Fax 2093-70436**

**Geschäftsführender Direktor**

**Professor Jonathan Beere**

**Stellvertretender Geschäftsführender Direktor**

**Prof. Dr. Tobias Rosefeldt, Tel. 2093-2843**

**Erasmus-Koordinator Outgoing Students**

**Dr. Joseph Andrew Bjelde**

**Studentischer Studienfachberater für Studiengänge mit Lehramtsbezug**

**Tobias Erdmann**

**Studienfachberaterin M.Ed. Philosophie/Ethik Johanna Privitera****Studienfachberater M.A. Philosophie**

**Dr. Victor Kempf**

### Philosophische Fakultät, Institut für Geschichtswissenschaften

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Friedrichstraße 191 - 193, 10117 Berlin

**Niklas Engel, FRS191, 4098, Tel. (030)2093-70514**

**Professorin Dr. Annette Vowinckel, Tel. 03312899128, Fax 03312899160**

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter Lehr- und Institutskoordination / Internationaler Beauftragter****Wissenschaftliche Mitarbeiterin**

**Professorin Dr. Kerstin Palm, FRS191, 5081, Tel. 2093- 70549**

### Philosophische Fakultät, Institut für Europäische Ethnologie

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Mohrenstraße 41, 10117 Berlin

**Sekretariat**

**Dipl.-Sprachmittlerin Evelyn Riegel, Tel. 030-2093 70858**

<b>Sekretariat</b>	<b>Dipl. Archäologin Daniela Weber</b>
<b>Professor:in</b>	<b>Prof. Dr. Sigrid Jacobeit</b>
<b>Professor:in</b>	<b>Professor Barbara John</b>
<b>Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in Landesstelle für Volkskunde</b>	<b>PD Dr. Leonore Scholze-Irrlitz</b>
<b>Geschäftsführender Direktor</b>	<b>Prof. Dr. Jörg Niewöhner, Tel. 2093-70852</b>
<b>Stellvertretende Direktorin</b>	<b>Prof. Dr. Regina Römhild, Tel. 030 2093 70844</b>
<b>Erasmus-Koordinator</b>	<b>Dr. Tomás S. Criado</b>
<b>Studienfachberaterin Vorsitzende des Prüfungsausschusses</b>	<b>Prof. Dr. Beate Binder, Tel. 2093-70845</b>
<b>Professorin</b>	<b>Professorin Dr. Silvy Chakkalakal</b>
<b>Professor</b>	<b>Professor Dr. Ignacio Ariel Farias Hurtado</b>
<b>Professorin</b>	<b>Professor Dr. Sharon Macdonald</b>
<b>Professorin</b>	<b>Professorin Dr. Tahani Nadim</b>
<b>Wissenschaftlicher Mitarbeiter Erasmus- Koordinator</b>	<b>Dr. Tomás S. Criado</b>
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin Studienkoordinatorin</b>	<b>Dr. Alice Rogalla von Bieberstein</b>
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</b>	<b>MA Julia Valeska Schröder</b>
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</b>	<b>MA Sarah Maria Ullrich</b>

Philosophische Fakultät, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

<b>Vorsitzende Prüfungsausschuss</b>	<b>Prof. PhD Vivien Petras, Tel. 2093-70954</b>
<b>Studienfachberaterin Bibliotheks- und Informationswissenschaft - Bachelor/Master -</b>	<b>Dr. Maria Gäde, Tel. 70965</b>
<b>Erasmus-Koordinatorin</b>	<b>M. A. Maxi Kindling</b>
<b>Studentische:r Mitarbeiter:in</b>	<b>Claus Wehder</b>
	<b>Stefan Baerisch</b>
	<b>Pouyan Fotouhi Tehrani</b>
	<b>Professor Dr. Robert Jäschke, Tel. +49 (0)30 2093-70960, Fax +49 (0)30 2093-4335</b>
	<b>Dr. Ulla Wimmer, DOR 26, 11, Tel. 2093-70962, Fax 2093-4335</b>
	<b>MA Nico Saß</b>
	<b>Prof. Dr. Martin Reinhart, Tel. 2093-4550</b>
	<b>Professor Dr. Heinz Pampel</b>
<b>Sekretariat</b>	<b>Sarah Wiltschek</b>
<b>Prüfungsausschuss Bibliotheks- und Informationswissenschaft</b>	
<b>Geschäftsführende Direktorin</b>	<b>Prof. PhD Vivien Petras, Tel. 2093-70954</b>

## Inhalte

### Überschriften und Veranstaltungen

Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote	4
Gasthörerangebote	4
Personenverzeichnis	23
Gebäudeverzeichnis	26
Veranstaltungsartenverzeichnis	27

# Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote

## Gasthörerangebote

### 10 002 Neuere Rechtsgeschichte (Historische Gruppe)

2 SWS 2 LP / 5 LP  
VL Mo 10-12 wöch. (1) PH13-HSZ, 001 J. Thiessen  
1) findet ab 24.10.2022 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=113687>

Recht besteht aus Normen, aber längst nicht alle Normen sind Recht. Auf die Fragen, wie eine Norm zur Rechtsnorm wird und in welchem Verhältnis Rechtsnormen zu sozialen, politischen, philosophischen, wirtschaftlichen und religiösen Ordnungsmustern stehen, sind vom Mittelalter bis an die Schwelle zum 21. Jahrhundert unterschiedliche Antworten gegeben worden. Diese Antworten bilden den Schlüssel zum Verständnis des heutigen Rechts, das teils in erklärter Abkehr von früheren Inhalten des Rechts entstanden ist, teils aber auch in einer über Jahrhunderte währenden geschichtlichen Kontinuität steht. Diese (Dis-)Kontinuitäten aus heutiger Sicht bilden den Leitfaden für die Einführung in die „Neuere Rechtsgeschichte“.

Literatur:

Schröder/Thiessen, Rechtsgeschichte, 12. Auflage 2021

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

### 10 003 Rechtssoziologie (Systematische Gruppe)

2 SWS 2 LP / 4 LP / 5 LP  
VL Mo 08:15-09:45 wöch. (1) PH13-HSZ, 001 S. Baer  
1) findet ab 24.10.2022 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=114012>

Recht – das ist mehr ein Urteil oder ein Gesetz oder ein Vertrag: Recht ist auch ein soziales Phänomen und eine Kulturerscheinung. In der Vorlesung geht es um Perspektiven auf Recht jenseits der Rechtsdogmatik (also dem System geltender Regeln) und den praktischen Umgang mit Recht, als Regulierung. Wer setzt eigentlich Recht und wer setzt es um und durch, welche Folgen hat Recht tatsächlich, wie wirken gesellschaftliche und soziale Machtverhältnisse – also Sexismus, Rassismus, Heteronormativität etc. – im und durch Recht? Wie wird Recht in der Gesellschaft wahrgenommen, welches Rechtsbewusstsein haben Menschen und wer mobilisiert Recht oder hat auch keinen Zugang zur Rechtsdurchsetzung? Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zum „Rechtsstab“, Regulierung und Regelungsfolgen, Gerichtsverfahren und andere Mechanismen institutionalisierter Konfliktlösung und zu Rechtswirkungen und -folgen. Behandeln werden die wichtigsten Ansätze und Theorien aus der Rechtssoziologie, aber auch aus jüngerer Forschung zu Recht und Kultur (einschließlich der populären Darstellungen z.B. in Krimis) und aus den kritischen – marxistischen, feministischen, postkolonialen usw. – Ansätzen in der Rechtswissenschaft sowie Konzepte, um Rechtspluralismus heute – der EU, der Globalisierung, des Staates und der Religionen usw. – zu verstehen.

Literatur:

Grundlage ist das Lehrbuch Baer, Rechtssoziologie: Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 5. Auflage NOMOS 2022; Vertiefungsmaterialien werden über moodle bereitgestellt.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Beifach Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

(Prüfungs-)hinweise für Gender-Studierende:

Studierende der Gender Studies (BA/MA) können an der Vorlesung teilnehmen.

Wenn Sie einen Teilnahmechein – spezielle Arbeitsleistung – wünschen, erhalten Sie 4 LP, sofern Sie die Klausur am Ende des Semesters mitschreiben und bestehen (50%, „pass/fail“ Prüfung). Gender-Studierende im Master haben außerdem die Möglichkeit einer MAP. Dazu müssen Sie eine Hausarbeit am Ende des Semesters schreiben und erhalten 8 LP.

### 10 005 Juristische Methodenlehre (Systematische Gruppe)

2 SWS 2 LP / 5 LP  
VL Di 12-14 wöch. (1) UL 6, 2002 A. Metzger  
1) findet ab 25.10.2022 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=115401>

Die Vorlesung führt in die Methoden der Rechtsanwendung und Rechtsfortbildung ein. Ausgangspunkt ist die richterliche Entscheidungsfindung. Die klassischen Methoden der Auslegung und Ergänzung des Gesetzesrechtes werden anhand praktischer Beispiele diskutiert und in einen rechtstheoretischen Kontext gestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der europäischen und internationalen Regelungsebene. Abschließend werden die Methoden der Rechtswissenschaft vorgestellt.

Literatur:

Adomeit/Hähnchen, Rechtstheorie für Studenten, 7. Aufl. 2018 Bydliniski, Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff, 2. Aufl. 1991 Englisch, Einführung in das juristische Denken, 12. Aufl. 2018 Gast, Juristische Rhetorik, 5. Aufl. 2015 Hassemer/Neumann/Saliger, Einführung Rechtsphilosophie/-theorie der Gegenw., 9. Aufl. 2016 Kramer, Juristische Methodenlehre, 6. Aufl. 2019 Larenz, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 6. Aufl. 1991 Larenz/Canaris, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 4. Aufl. 2023 (im

Erscheinen) Müller/Christensen, Juristische Methodik Band I, 11. Aufl. 2013 Riesenhuber, Europäische Methodenlehre, 4. Aufl. 2021 Röhl/Röhl, Allgemeine Rechtslehre, 4. Aufl. 2022 (im Erscheinen) Rückert/Seinecke, Methodik des Zivilrechts – von Savigny bis Teubner, 4. Aufl. 2022 (im Erscheinen) Rühers/Fischer/Birk, Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre, 12. Aufl. 2022 Zippelius, Juristische Methodenlehre, 12. Aufl. 2021

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

## 10 006 Verfassungsgeschichte (Historische Gruppe)

2 SWS 2 LP / 5 LP  
VL Mo 16-18 wöch. (1) UL 6, 3038/035 C. Waldhoff  
1) findet ab 24.10.2022 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=115980>

Die Verfassungsgeschichte fragt danach, wie Herrschaft legitimiert und wie sie organisiert war. Moderne Verfassungen existieren erst seit dem letzten Drittel des 18. Jahrhunderts. Vorreiter waren die nordamerikanischen Kolonien sowie das revolutionäre Frankreich. Doch auch vorher waren Gemeinwesen bereits „verfasst“. Die Vorlesung setzt, um so eine Vergleichsfolie zu erhalten, daher beim Mittelalter ein, entwickelt die Herausbildung moderner Staaten in der Frühen Neuzeit und wendet sich dann der Verfassungsbewegung des 18. und 19. Jahrhunderts vergleichend zu. Im Anschluss werden die wesentlichen Stationen der deutschen Verfassungsgeschichte bis in die Gegenwart behandelt werden.

Literatur:

Grimm, Deutsche Verfassungsgeschichte 1776-1866, 1988

Frotscher/Pieroth, Verfassungsgeschichte, 19. Aufl. 2021

Willoweit/Schlinker, Deutsche Verfassungsgeschichte, 8. Aufl. 2019.

Prüfung:

Rechtswissenschaft PO 2015: Modulabschlussklausur (2h)

Beifach Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches Recht: Modulabschlussklausur (2h)

Deutsches und europäisches Recht und Rechtspraxis: Modulabschlussklausur (2h)

Europäisches Recht und Rechtsvergleich: Modulabschlussklausur (2h)

## 10 550 The English Legal System: a Historical Introduction (english)

2 SWS 2 LP / 3 LP  
VL Mo 10-12 wöch. BE 2, E42 G. Dannemann

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=116202>

This lecture provides a historical introduction to the English Legal System. The historical part explains in particular the development of the system of actions before the King's Courts, of a separate Equity jurisdiction before the Chancellor's Courts, and the modernisation of English law during the 19th century reforms. For modern English law, the lecture covers in particular:

- sources of English law: case law as developed through the courts, the doctrine of binding precedent, statutes and statutory instruments, and customary law;
- courts, jurisdiction and the jury system;
- introductions to the civil justice system and the criminal justice system;
- legal professions, in particular solicitors, barristers, judges, and legal education.

Previous knowledge of English law is not required. The entire lecture will be given in the English language. All interested students are welcome to attend. They are, however, advised that the lecture has not been written particularly for German law students, but forms part of the Master of British Studies course offered by the Centre for British Studies.

Literatur:

A short reading list and an outline of the lecture can be downloaded from: moodle-link wird noch bekannt gegeben

Prüfung:

BZQ II: Mündliche Prüfung

## 10 600 Juristische Zeitgeschichte

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
VL Mi 10-12 wöch. (1) BE 2, E42 F. Jeßberger  
1) findet ab 26.10.2022 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=115427>

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Begriff, Methoden und Gegenstände der Juristischen Zeitgeschichte. Exemplarisch vertieft werden drei Themenfelder, welche sich für die Rechtsentwicklung der gegenwärtigen Epoche in Deutschland als besonders markant erwiesen haben: "Diktatur", "Terrorismus" und „Internationalisierung/Europäisierung“, jeweils in ihren Bezügen zum Recht. Dabei wird vielfach der strafrechtliche Gesichtspunkt in den Vordergrund gerückt. Die Erörterung der Themenfelder erfolgt durchgängig anhand entsprechender Quellentexte, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

## 10 601 Moderne Rechtsphilosophie

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP  
VL Fr 10-14 wöch. (1) M. Kumm  
1) findet vom 06.01.2023 bis 17.02.2023 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=114055>

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der modernen philosophischen Reflexion der Grundbegriffe des modernen Rechts. Es geht einerseits begrifflich und systematisch um das Verhältnis von Recht, Gerechtigkeit, legitimer Autorität und Widerstand. Andererseits geht es um den Kampf um die Kernbegriffe der liberal-demokratischen Verfassungstradition wie Freiheit, Gleichheit und Demokratie.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet vom 6.1.23 bis zum Semesterende vierstündig freitags statt wie ausgewiesen; Präsenztermine in der Regel in Raum UL 9, E25. Information darüber, wann Präsenztermine und wann digitale Termine durchgeführt werden, erfolgt über den Moodle-Kurs und können final erst im November festgelegt / bekannt gegeben werden.

## 10 602

### Neuere Rechtsgeschichte

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

VL Mo 14-16

wöch. (1)

BE 2, E42

J. Thiessen

1) findet ab 24.10.2022 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=113688>

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts wurden die maßgeblichen Weichen gestellt für eine Entwicklung zu dem, was wir heute unter „modernem“ Recht und „Rechtswissenschaft“ verstehen. Epochale soziale, politische, wissenschaftlich-technische, demographische und wirtschaftliche Veränderungen hatten unmittelbare Auswirkungen nicht nur auf die Inhalte des Rechts selbst, sondern auch auf eine grundsätzliche Neubestimmung der Funktion von Recht und Rechtswissenschaft im Antagonismus gesellschaftlicher Einzel- und Gruppeninteressen. Die Vorlesung zeichnet die rechts- und methodengeschichtliche Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert anhand von Quellentexten nach.

Literatur:

Schröder/Thiessen, Rechtsgeschichte, 12. Auflage 2021

Haferkamp, Wege zur Rechtsgeschichte: Das BGB, 1. Auflage 2022

## 10 603

### Neue Entwicklungen des Rechts

2 SWS 1 LP / 2 LP / 5 LP

VL Mo 16-18

wöch. (1)

BE 2, E42

J. Lennartz

1) findet ab 24.10.2022 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=114853>

Die Vorlesung thematisiert interessante Entwicklungen des Rechts vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis heute: seiner Quellen und Methoden, seiner Akteure und Gegenstände. Ein Schwerpunkt bildet dabei das Verhältnis von Recht und Politik, damit von Juristen und Politikern, etwa am Beispiel der nationalen wie internationalen Konstitutionalisierung durch Grund- und Menschenrechte.

## 10 815

### Internetrecht

2 SWS 2 LP / 5 LP

VL Mo 16-18

wöch.

BE 2, E34

C. Renner

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=113728>

Die Vorlesung beschäftigt sich vor allem mit markenrechtlichen, urheberrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen sowie presserechtlichen Problemen im Internet. Schwerpunkte bilden Persönlichkeitsverletzungen im Internet, das Domainrecht, der Schutz von Inhalten im Internet und die Haftung von Internetanbietern, insbesondere von Facebook, Google & Co. Ferner geht es um die praktische Durchsetzbarkeit von Ansprüchen, insbesondere auch bei internationalen Sachverhalten. Der Stoff wird dabei auch anhand von Beispielen aus der Praxis des Lehrenden behandelt.

Prüfung:

LL.M.-Studiengänge und ERASMUS-Studierende: mündliche Prüfung

## 5270005

### "Die Wege des Logos": Sophistik, Dialektik und "neue" Rhetorik

2 SWS 2 LP

VL Do 12-14

wöch.

UL 6, 3059

R. Lo Presti

In dieser Vorlesung werden wir die komplexen Verhältnisse zwischen den Wissensformen und den Diskursen betrachten, die das intellektuelle Leben Athens zwischen den Jahren des peloponnesischen Kriegs und der ersten Hälfte des vierten Jahrhunderts v.Chr. geprägt haben. Durch Texte von Gorgias, Thucydides, Platon, Isokrates und Aristoteles werden wir uns auf die Spuren der Umwandlungen des „Logos“ begeben und folgende Stationen seines Weges in Betracht ziehen: 1) Entstehung der Sophistik und Einfluss des sophistischen Bildungsideals in der Perikles-Zeit und in den Jahren des peloponnesischen Kriegs; 2) die sokratische Denk- und Lebensweise als Umkehrung des sophistischen Logos und Ausdruck einer Zeitenwende; 3) Platons Kritik an der „alten“ sophistischen Rhetorik und der Entwicklung der dialektischen Methode als „neuer“ Rhetorik; 4) Die Redekunst des Isokrates und dessen „Paideia“ als Alternative zur alten Sophistik und zur platonischen Dialektik; 5) Mündlichkeit und Schriftlichkeit des Logos in Platon, Isokrates, und Alkidamas; 6) Aristoteles und die Rhetorik: seine Verteidigung der philosophischen Paideia gegen die rhetorische Paideia des Isokrates im Protreptikos und die Entwicklung einer philosophischen Theorie der Redekunst in der Rhetorik. All die Textquellen und die Liste der relevanten Sekundärliteratur werden am Anfang jeder Sitzung bereitgestellt und in Moodle hochgeladen.

**5270031 Die römische Satire**2 SWS 2 LP / 2/3 LP  
VL Fr

10-12

wöch.

UL 6, 3059

U. Schmitzer

Die Satire ist – nach dem bekannten Ausspruch Quintilians – die römische Literaturgattung schlechthin: Lucilius, Horaz, Persius und Juvenal sind hier vor allem zu nennen. Hinzu kommt die prosimetrische Menippeische Satire, die schon in der Antike als eigene Form gesehen wurde. Die Entwicklungen, Themen und die Einbindung in die jeweilige politisch-gesellschaftliche Landschaft sollen in der Vorlesung in Form eines chronologischen Längsschnitts behandelt werden, so dass zugleich ein epochenübergreifender Blick auf die Literaturgeschichte entsteht.

Ein Moodle-Kurs u.a. für die behandelten Texte wird eingerichtet. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Ankündigung waren die meisten der zu behandelnden Texte als HU-Lizenz kostenlos beim Verlag de Gruyter verfügbar (Zugriff über das HU-Netz oder mittels VPN-Zugang).

Organisatorisches:

Im Bachelorstudiengang Latein (StO 2014), Modul 9, gibt es für die VL 3 SP.

**53 602 Regionalwissenschaftliche Debatten**2 SWS 4+2 LP  
SE Do

14-16

wöch. (1)

JO10, 301

D. Fuchs

1) findet vom 20.10.2022 bis 16.02.2023 statt ; Die Ausgestaltung des Blended Learning hängt von der Pandemieentwicklung ab; Details werden zu Semesterbeginn im Austausch mit den Teilnehmer:innen festgelegt. BA Regionalstudien Asien/Afrika, Modul 1 (Einführungsmodul)

Kursinhalt: In diesem Seminar erarbeiten sich die Studierenden anhand von Kernliteratur eine Reihe von zentralen Diskussionsthemen, die für den regionalwissenschaftlichen Ansatz zum Studium der Regionen Asiens und Afrikas entscheidend sind. Mit Hilfe ausgewählter Beispiele untersuchen sie die theoretischen und die praktischen Implikationen der jeweiligen Debatten. Die Lehrveranstaltung ist Pflichtbestandteil des Studiums für Studierende im BA Regionalstudien Asien/Afrika im Monostudiengang und im Zweitfach. Alle Parallelgruppen behandeln die gleichen Themen. Ein Zugang zum Lernmanagementsystem Moodle ist erforderlich.

Semesterbegleitende Anforderungen: Schreiben von Zusammenfassungen der Kerntexte.

Lernziele: Erlernen von zentralen Debatten und Begriffen in den Regionalwissenschaften; Verstehen der historischen Entstehung und Veränderung der Regionalwissenschaften; Erlernen der Charakteristika von regionalwissenschaftlichen Ansätzen zum Studium der Regionen Asiens und Afrikas.

Kursbewertung: Aktive Teilnahme, Textzusammenfassungen.

Thematischer Bezug zu Säule und Modul: Grundlagenseminar.

Voraussetzungen: Keine spezifischen Vorkenntnisse sind erforderlich.

Methoden und Theorien: Regionalwissenschaftliche Theorien.

MAP: Klausur

Organisatorisches:

**53 607 Contemporary Filmmaking in Exile (englisch)**2 SWS 4 LP  
SE Sa

11-15

Einzel (1)

DOR 24, 1.505

N. Uskan

Sa 11-15

Einzel (2)

DOR 24, 1.505

N. Uskan

Sa 11-15

Einzel (3)

DOR 24, 1.505

N. Uskan

Sa 11-15

Einzel (4)

DOR 24, 1.505

N. Uskan

So 11-15

Einzel (5)

DOR 24, 1.505

N. Uskan

So 11-15

Einzel (6)

DOR 24, 1.505

N. Uskan

1) findet am 22.10.2022 statt

2) findet am 05.11.2022 statt

3) findet am 12.11.2022 statt

4) findet am 18.02.2023 statt

5) findet am 23.10.2022 statt

6) findet am 06.11.2022 statt

This course will provide an overview of the films produced in the 2000s, under the conditions of migration and exile. We will focus on the history of cinema by examining the films produced under different exile conditions and the film theories developed against the dominant cinema. These theories and minor approaches in different historical conditions will provide a framework for us to analyze contemporary films produced by directors in exile. In the course, in which migrant and artists are active participants as well as students, a collective video will be produced by contemplating the visual expressions of today's exile conditions.

This course is organized in cooperation with [Off-University](#). Students will receive access to the online course via e-mail before the first course meeting.

Learning Objective:

To provide a general understanding about:

Concepts of exile, migration, diaspora and its correspondence in film theory with the concepts of accented cinema, transnational cinema, films of the borders, post- colonial cinema, militant cinema, Third cinema, intercultural cinema.

For questions, please contact [naguskan@gmail.com](mailto:naguskan@gmail.com)

**53 610****Einführung in die moderne Geschichte Japans**

2 SWS 4 LP  
 SE Mi 16-18 wöch. (1) JO10, 301 H. Salomon  
 1) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt ; BA Modul 2, Grundkurs Gesellschaft / Transformation  
 Regionalschwerpunkt: Ostasien

Kursinhalt: Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Prozessen und zentralen Ereignissen der japanischen Geschichte von der „Landesöffnung“ in der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zu den „verlorenen Dekaden“ am Ende des 20. Jahrhunderts. Neben ausgewählten historischen Quellen in westlicher Übersetzung werden Forschungsperspektiven diskutiert.

Lernziele: Grundzüge der modernen Geschichte Japans im globalen Kontext verstehen; Kenntnis ausgewählter Forschungsperspektiven; Techniken des historischen Arbeitens einüben.

Kursbewertung: Regelmäßige Lektüre der Kursmaterialien; Vorstellung einer historischen Quelle.

Thematischer Bezug zu Säule und Modul: Der Kurs behandelt grundlegende Prozesse, die gemeinhin mit der „Moderne“ verbunden werden, im Kontext der japanischen Gesellschaft.

Methoden und Theorien: Geschichtswissenschaften.

Voraussetzung: Keine Voraussetzungen für die Teilnahme.

Prüfungsform: Hausarbeit. Abgabedatum Hausarbeit: 30.3.2023.

Kontakt: harald.salomon@hu-berlin.de

**53 614****Introduction to Modern China's Political History (englisch)**

2 SWS 4+3 LP  
 SE Mi 14-16 wöch. (1) JO10, 301 S. Eaton  
 1) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt ; Grundlagenseminar

Content: This course introduces students to China's political history from the 19th century to the present. In early sessions, we explore the decline of the Qing dynasty, key developments in the Republican period, the second Sino-Japanese war and establishment of the People's Republic of China in 1949. We then turn to a close examination of China's one-party system as it has evolved since 1949. We compare Mao Zedong's approach to rule with that of his successor, Deng Xiaoping, and subsequent reform-era leaders, with particular attention to important developments under China's current leader, Xi Jinping. We then analyze political issues of central importance in the contemporary period including: the implications of economic reform for governance; the characteristics of China's rural-urban divide; the politics of the environment, and; Beijing's relations with Tibet, Xinjiang, Hong Kong and Taiwan.

Regional focus: East Asia (China)

Learning objectives: To introduce students to the study of contemporary Chinese politics through historical analysis of China's experience of the end of dynastic rule through to modern statehood.

Methods and theories: Modernization theory, comparative politics theories.

Course evaluation: Active participation and completion of short assignments.

Requirements: There are no prerequisites for this seminar.

Contact: simone.lang@hu-berlin.de

**53 616****Post-sowjetisches nation-building in Zentralasien (Post-Soviet nation-building in Central Asia)**

2 SWS 4+3 LP  
 SE Mo 16-18 wöch. (1) I118, 507 J. Schmoller  
 1) findet vom 17.10.2022 bis 13.02.2023 statt

**1 Kursinhalt**

Dieser Kurs befasst sich mit einem grundlegenden Thema der Forschung zur Region Zentralasien: der Konzeption und Verbreitung eines nationalen Bewusstseins in den Staaten zwischen Kaspischem Meer und Tian Shan nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion. Mit der Erlangung der Unabhängigkeit galt es in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts und später, in den besagten Staaten eine neue Identität herauszubilden, die nicht länger an ein sozialistisches Ideal gebunden ist und stattdessen auf eine eigenständige kulturelle Tradition verweist. Im Rahmen des nation-building wurde die sowjetische Vergangenheit kritisch reflektiert, die Religion kehrte in den Alltag der Menschen zurück und man designierte Kulturerbestätten, die mit Aspekten der Geschichte verknüpft oder auf andere Weise emotional aufgeladen waren.

Von besonderem Interesse für uns im Kurs wird der Staat Kasachstan sein, der bereits im 19. Jahrhundert dem Russischen Reich einverleibt wurde und wo das nation-building sehr spezifische Formen angenommen hat (Verweise auf Nomadismus, das Trauma der Zwangsansiedlung, Islam, Tengrismus), aber es sollen auch Vergleiche zu anderen ehemals sowjetischen Staaten der Region sowie der Mongolei gezogen werden. Weiterhin betrachten wir die Formierung von post-kolonialen sowie dekolonialen Kritiken gegenüber Russland und der Sowjetunion, die jetzt im Zusammenhang mit dem Konflikt in Osteuropa neuen Aufwind erhalten haben.

**2 Lernziele**

1. Die Studierenden erschließen sich das Phänomen des nation-building als Wandlungsprozess im zentralasiatischen Umfeld.
2. Auseinandersetzung mit Texten aus den Disziplinen der Regionalstudien, Politikwissenschaft, Ethnologie und Geschichtswissenschaft und deren spezifischem Zugang zum Thema und der Region.
3. Angesprochen werden weiterhin Themen wie Sozialismus, Atheismus, Kollektivisierung, Desäkularisierung, Urbanisierung, Verräumlichung, Kulturerbe, Imperialismus, Kolonialismus u.a.

**3 Kursbewertung**

Teilnahme und Präsentation (Reflexion des nation-building in Zentralasien unter einem von mehreren Gesichtspunkten, wie Erinnerung, Trauma etc.)

**4 Thematischer Bezug zu Säule und Modul\***

Das nation-building in der Region wäre einer der primären Transformationsprozesse von Staat und Gesellschaft.

**5 Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare**

Der Kurs kann mit dem Angebot von Frau Ulrike Gonzales „Die Mongolei im Postsozialismus“ kombiniert werden. Dies stellt jedoch keine Voraussetzung dar.

**6 Methoden und Theorien (wenn relevant)**



Ansätze zu Raum und materieller Kultur, sowie post-koloniale und dekoloniale Kritik.

**7 MAP (wenn relevant)**

Hausarbeit (Standard) oder Portfolioprüfung (ÜWP)

**53 619**

**Afrikaans I**

6 SWS 8+2 LP

SPK Mo 08-10

Do 08-10

wöch. (1)

wöch. (2)

C. Naumann

C. Naumann

1) findet vom 24.10.2022 bis 13.02.2023 statt

2) findet vom 20.10.2022 bis 16.02.2023 statt

**Kursinhalt:**

Afrikaans ist eine dem Niederländischen nahestehende und in Südafrika und Namibia verbreitete Verkehrssprache. Sie weckt einerseits oft negative Assoziationen mit dem Apartheid-Regime, ist andererseits aber Muttersprache von Millionen SüdafrikanerInnen und wichtige Quellsprache. Im Kursteil I werden ca. 12 überarbeitete Lektionen nach den Lehrbüchern *Colloquial Afrikaans* (Donaldson 2000) sowie *Teach Yourself Afrikaans* (McDermott 2005) behandelt.

**Lernziele:**

Aussprache von Konsonanten und Vokalen; einführende lexikalische und grammatische Kenntnisse (Nominalphrase, einfacher Verbalsatz (Präsens, Perfekt und Futur, Negation, Modalverben), Präpositionen, Zahlen) und deren Anwendung in Konversation

**Kursbewertung:**

Wöchentliche Hausaufgaben als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme

Keine Voraussetzungen

Mögliches Anschlussseminar: Afrikaans II im folgenden Semester

Prüfungsform: mdl. Prüfung & schriftliche Klausur am letzten Kurstag (voraussichtlich 03.03.2023)

Organisatorisches:

**Besonderheit dieses Sprachkurses :** digitale Lehre in der Vorlesungszeit + hybrider Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit

Blockkurs-Anteil 27.2.-3.3.2023 im Institut

Der Kurs soll im Rahmen des Kooperationsnetzwerkes "Digitale Lehre afrikanischer Sprachen" (organisiert durch den Fachverband Afrikanistik e.V.) angeboten werden.

**53 621**

**Dari/ Persisch I (Dari/ Persian I)**

4 SWS 8+2 LP

SPK Di 08-10

Do 08-10

wöch. (1)

wöch. (2)

I118, 507

I118, 507

L. Rzehak

L. Rzehak

1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt

2) findet vom 20.10.2022 bis 16.02.2023 statt

**1 Kursinhalt**

Einführung in Schrift und Aussprache, Grammatik und Wortschatz

**2 Lernziele**

Vermittlung grundlegender Lese-, Konversations- und Schreibfertigkeiten

**3 Kursbewertung**

regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung, Klausur + mündliche Prüfung

**4 Thematischer Bezug zu Säule und Modul\***

**5 Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare**

Keine Vorkenntnisse erforderlich, Teilnahme an den Anschlusskursen Dari/Persisch II-IV sollte angestrebt werden

**6 Methoden und Theorien (wenn relevant)**

**7 MAP (wenn relevant)**

"Klausur (120 min.) oder Klausur (60 min.) + mündliche Prüfung (15 min.)".

Organisatorisches:

Keine Vorkenntnisse erforderlich, Teilnahme an den Anschlusskursen Dari/Persisch II-IV sollte angestrebt werden

**53 626**

**Myanma Sprache 1**

4 SWS 8+2 LP

SPK Mo 10-12

Mi 10-12

wöch. (1)

wöch. (2)

I118, 217

DOR 24, 1.505

J. Neumann

J. Neumann

1) findet vom 17.10.2022 bis 13.02.2023 statt

2) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt

**Die Ausgestaltung des Blended Learning hängt von der Pandemieentwicklung ab; Details werden zu Semesterbeginn im Austausch mit den Teilnehmer:Innen festgelegt.**

**Kursinhalt:**

Der Kurs vermittelt das Laut- und Schriftsystem und führt anhand praxisnaher Übungen in die grundlegende Struktur der myanma Sprache ein.

**Lernziele:**

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Teilnehmende alles lesen und artikulieren, einfache Fragen stellen, zustimmend oder ablehnend antworten und mit den Zahlen umgehen. Sogar auf dem Markt lässt sich mit dem erreichten Stand schon ein wenig handeln.

**Kursbewertung:**

Regelmäßige Teilnahme, Wiederholung des Gelernten, Vokabeln lernen, Abschlussprüfung

**Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare**

Keine Vorkenntnisse nötig, Anschlusskurs: Myanma 2 im SoSe

**Literatur:**

Gärtner, Uta (2009). *Myanmar in 20 Tagen*, Berlin: regiospectra Verlag.

**Organisatorisches:**

Myanma / Burmesisch wird seit WS 2019/20 erstmals wieder als kompletter Sprachkurs (insgesamt 4 Semester) angeboten.

**Prüfung:**

Die Sprachprüfung setzt sich aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil zusammen (komplexe Prüfung)

## 53 626 Myanma Sprache 1\_ÜWP

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	10-12	wöch. (1)		J. Neumann
	Mi	10-12	wöch. (2)		J. Neumann
1) findet vom 24.10.2022 bis 13.02.2023 statt					
2) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt					

**Die Ausgestaltung des Blended Learning hängt von der Pandemieentwicklung ab; Details werden zu Semesterbeginn im Austausch mit den Teilnehmer:Innen festgelegt.**

**Kursinhalt:**

Der Kurs vermittelt das Laut- und Schriftsystem und führt anhand praxisnaher Übungen in die grundlegende Struktur der myanma Sprache ein.

**Lernziele:**

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Teilnehmende alles lesen und artikulieren, einfache Fragen stellen, zustimmend oder ablehnend antworten und mit den Zahlen umgehen. Sogar auf dem Markt lässt sich mit dem erreichten Stand schon ein wenig handeln.

**Kursbewertung:**

Regelmäßige Teilnahme, Wiederholung des Gelernten, Vokabeln lernen, Abschlussprüfung

**Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare**

Keine Vorkenntnisse nötig, Anschlusskurs: Myanma 2 im SoSe

**Literatur:**

Gärtner, Uta (2009). *Myanmar in 20 Tagen*, Berlin: regiospectra Verlag.

**Organisatorisches:**

Myanma / Burmesisch wird seit WS 2019/20 erstmals wieder als kompletter Sprachkurs (insgesamt 4 Semester) angeboten.

## 53 629 Tibetisch I (deutsch-englisch)

6 SWS					
SPK	Mo	08-12	wöch. (1)	I118, 506	Z. Huadan
	Di	08-10	wöch. (2)	I118, 506	Z. Huadan
1) findet vom 24.10.2022 bis 13.02.2023 statt					
2) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt					

- Students learn Tibetan from scratch using a systematic text book teacher Huadan Zaxi has developed. This course mainly deals with Tibetan alphabets, phonetic system, and basic sentences.
- The students taking this course are assumed having no knowledge of Tibetan language. It is a beginners' class.
- Tibetan language courses are categorized into four modules: module I, module II, module III and module IV. All modules are arranged based on an in-phase method making each module progressively more complex while the consistency of all modules is ensured using a systemic teaching text book.

## 53 630 Usbekisch I

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Di	08-10	wöch. (1)	I118, 117	A. Durdu
	Mi	10-12	wöch. (2)	I118, 117	A. Durdu
1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt					
2) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt					

**Lernziele:**

- Erste Grundlagen der Grammatik
- kurze, einfache Smalltalks
- Lesen von aufbereiteten Texten

**Methoden:**

- Verwendung verschiedener Medien, Spiele, Gruppenarbeit
- Sprechfähigkeit wird von Anfang an gefördert
- Vermittlung eines kommunikativ orientierten Basiswissens

**Prüfung:**

In der letzten Unterrichtsstunde des Semesters wird es eine mündliche und schriftliche Prüfung geben. Voraussetzung ist die regelmäßige, aktive Teilnahme am Unterricht.

### 53 635 Dari/ Persisch III (Dari/ Persian III)

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Di	10-12	wöch. (1)	I118, 507	L. Rzehak
	Do	10-12	wöch. (2)	I118, 507	L. Rzehak
1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt					
2) findet vom 20.10.2022 bis 16.02.2023 statt					

#### 1 Kursinhalt

Ausbau der Kenntnisse im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch

#### 2 Lernziele

Sicherer Umgang mit kommunikativen Standardsituationen, selbstständige Erschließung und Übersetzung einfacher Texte

#### 3 Kursbewertung

regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung

#### 4 Thematischer Bezug zu Säule und Modul\*

#### 5 Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare

Erfolgreicher Abschluss des SK Dari/Persisch II oder Kenntnisse auf vergleichbarem Niveau erforderlich, Teilnahme am Anschlusskurs Dari/Persisch IV sollte angestrebt werden

#### 6 Methoden und Theorien (wenn relevant)

#### 7 MAP (wenn relevant)

Klausur (120 min.) oder Klausur (60 min.) + mündliche Prüfung (15 min.)

Organisatorisches:

Erfolgreicher Abschluss des SK Dari/Persisch II oder Kenntnisse auf vergleichbarem Niveau sind erforderlich

Teilnahme am Anschlusskurs Dari/Persisch IV sollte angestrebt werden

### 53 640 Myanma Sprache 3

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	12-14	wöch. (1)	I118, 217	J. Neumann
	Mi	12-14	wöch. (2)	DOR 24, 1.505	J. Neumann
1) findet vom 24.10.2022 bis 13.02.2023 statt					
2) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt					

#### Die Ausgestaltung des Blended Learning hängt von der Pandemieentwicklung ab; Details werden zu Semesterbeginn im Austausch mit den Teilnehmer:Innen festgelegt.

#### Kursinhalt:

Der Sprachkurs Myanma 3 baut direkt auf dem Erlernten des Kurses Myanma 2 auf. Die grammatischen Grundlagen werden erweitert und die bestehende Kenntnis wird vertieft. Die formellere Schriftsprache wird weiter eingeführt und geübt.

The language course Myanma 3 is based on the content of the previous course Myanma 2. Knowledge on grammar will be enhanced and existing knowledge consolidated. The written style will be further introduced and practiced.

#### Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Teilnehmende sich in unterschiedlichen Zeitformen ausdrücken und über unterschiedliche Themen sprechen. Sie können längere Texte in der Umgangssprache lesen und verstehen. Die Marker der Schriftsprache sind bekannt und kürzere Texte können auch in Schriftsprache gelesen werden.

#### Kursbewertung:

Regelmäßige Teilnahme, Wiederholung des Gelernten, Vokabeln lernen Abschlussprüfung

#### Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare

Vorkenntnisse auf dem Level des Myanma 2 Kurses nötig, Anschlusskurs: Myanma 4 im SoSe

Literatur:

Gärtner, Uta (2009). *Myanmar in 20 Tagen*, Berlin: regiospectra Verlag.

Organisatorisches:

Myanma / Burmesisch wird seit WS 2019/20 erstmals wieder als kompletter Sprachkurs (insgesamt 4 Semester) angeboten

Prüfung:

Die Sprachprüfung setzt sich aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil zusammen (komplexe Prüfung)

### 53 640 Myanma Sprache 3\_ÜWP

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Mo	12-14	wöch. (1)		J. Neumann
	Mi	12-14	wöch. (2)		J. Neumann
1) findet vom 24.10.2022 bis 13.02.2023 statt					
2) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt					

#### Die Ausgestaltung des Blended Learning hängt von der Pandemieentwicklung ab; Details werden zu Semesterbeginn im Austausch mit den Teilnehmer:Innen festgelegt.

#### Kursinhalt:

Der Sprachkurs Myanma 3 baut direkt auf dem Erlernten des Kurses Myanma 2 auf. Die grammatischen Grundlagen werden erweitert und die bestehende Kenntnis wird vertieft. Die formellere Schriftsprache wird weiter eingeführt und geübt.

The language course Myanma 3 is based on the content of the previous course Myanma 2. Knowledge on grammar will be enhanced and existing knowledge consolidated. The written style will be further introduced and practiced.

**Lernziele:**

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Teilnehmende sich in unterschiedlichen Zeitformen ausdrücken und über unterschiedliche Themen sprechen. Sie können längere Texte in der Umgangssprache lesen und verstehen. Die Marker der Schriftsprache sind bekannt und kürzere Texte können auch in Schriftsprache gelesen werden.

**Kursbewertung:**

Regelmäßige Teilnahme, Wiederholung des Gelernten, Vokabeln lernen Abschlussprüfung

**Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare**

Vorkenntnisse auf dem Level des Myanma 2 Kurses nötig, Anschlusskurs: Myanma 4 im SoSe

**Literatur:**

Gärtner, Uta (2009). *Myanmar in 20 Tagen*, Berlin: regiospectra Verlag.

**Organisatorisches:**

Myanma / Burmesisch wird seit WS 2019/20 erstmals wieder als kompletter Sprachkurs (insgesamt 4 Semester) angeboten.

**53 643****Tibetisch III (deutsch-englisch)**

6 SWS	8+2 LP				
SPK	Di	10-12	wöch. (1)	I118, 506	Z. Huadan
	Mi	08-12	wöch. (2)	I118, 506	Z. Huadan
1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt					
2) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt					

- It is a course designed for the students who have already taken courses of Tibetisch I and Tibetisch II in a period of two semesters. It aims at improving reading skill of short texts, grammatically focusing on adjective clauses, infinitive clauses, various past tense forms, and perfective aspects, and the continuity of study objectives not interrupted from what have been learned in the previous semester. Tibetisch III: It aims at enabling the students to read advanced texts, syntactically and grammatically more complex involving modal verbs, past tense forms, perspective aspects and adjective clauses.
- It aims at enabling the students to read advanced texts, syntactically and grammatically more complex involving modal verbs, past tense forms, perspective aspects and adjective clauses.
- Tibetan language courses are categorized into four modules: module I, module II, module III and module IV. All modules are arranged based on an in-phase method making each module progressively more complex while the consistency of all modules is ensured using a systemic teaching text book.

**53 644****Usbekisch III (Uzbek III)**

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Di	10-12	wöch. (1)	I118, 117	A. Durdu
	Mi	08-10	wöch. (2)	I118, 117	A. Durdu
1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt					
2) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt					

**Lernziele:**

- Lesen und Interpretation von Originaltexten wie Nachrichten, Romanauszügen etc.
- Hören und Verstehen von gesellschaftskritischen Fernsehsendungen
- Chat mit usbekischen Gleichaltrigen

**Methoden/ Theorien:**

- Lesefähigkeit
- Sprechfähigkeit

**Organisatorisches:**

Voraussetzung: Usbekisch II oder Kenntnisse in Uighurisch, Kasachisch, Kirgisisch oder Aserbaidshanisch auf höherem Niveau als Stufe II.

**Prüfung:**

In der letzten Unterrichtsstunde des Semesters wird es eine mündliche und schriftliche Prüfung geben. Voraussetzung ist die regelmäßige, aktive Teilnahme am Unterricht.

**53 647****Setswana IV**

4 SWS	8+2 LP				
SPK	Di	08-10	wöch. (1)		C. Naumann
	Fr	08-10	wöch. (2)		C. Naumann
1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt					
2) findet vom 21.10.2022 bis 17.02.2023 statt					

**Kursinhalt:**

Sprachkurs auf der Grundlage überarbeiteter Lektionen der Lehrbücher "First Steps in Spoken Setswana" (ca. Lektionen 11-Ende) sowie "Bua Setswana" (ca. Lektionen 16-Ende)

**Lernziele:**

Fortgeschrittene Grammatikkenntnisse (komplexere Verbalparadigmen und komplexe Sätze) und Anwendung in kommunikativen Situationen (Sprechen in Alltagssituationen)

**Kursbewertung:**

wöchentliche Übungen als Hausaufgaben

Voraussetzung: Setswana III oder entsprechende Kenntnisse

Mögliches Anschlussseminar: evt. Setswana V

Prüfung:

Prüfungsform: mündliche Prüfung & schriftliche Klausur am letzten Kurstag (voraussichtlich 16.02.2023)

### 53 651 Lautschrift und Transkription / Phonetic transcription

2 SWS 3+1 LP / 4+2 LP  
SE Di 12-14 wöch. (1) I118, 315 C. Naumann  
1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt

Kursinhalt:

Das Seminar behandelt Grundlagen der praktischen Phonetik sowie die lautschriftliche Transkription im Internationalen Phonetischen Alphabet (IPA). Ziel der Veranstaltung ist es, die Aussprache ungewohnter Sprachlaute sowie das Lesen von lautschriftlichen Angaben (z.B. in Wörterbüchern) zu trainieren. Außerdem werden wir die Transkription gesprochener Sprache in IPA mittels Computeranwendungen (PRAAT) üben. Dafür werden vor allem Sprachaufnahmen afrikanischer und asiatischer Sprachen herangezogen.

*This seminar presents the basics of applied phonetics and transcription in the International Phonetic Alphabet (IPA). It is meant to train the pronunciation of less familiar speech sounds and to read phonetic representations (such as in dictionaries). We will practice the phonetic transcription of speech by means of computer applications (PRAAT), whereby recordings especially from African and Asian languages are used.*

Lernziele:

- Grundkenntnisse in Phonetik
- Training von Aussprache und Lesen von Lauten des Internationalen Phonetischen Alphabets
- Transkribieren in PRAAT (Freeware, <http://www.fon.hum.uva.nl/praat/>)

Kursbewertung:

Wöchentliche Transkriptionsübungen als Hausaufgabe ab ca. 3. Sitzung = Voraussetzung für erfolgreiche Teilnahme

- keine formalen Voraussetzungen
- bitte eigenen Laptop mitbringen

Prüfung:

Prüfungsform: Hausarbeit oder Portfolioprfung

Abgabedatum 31.03.2023

### 53 654 Literatur- und Filmanalyse mit Fokus urbaner Raum in der DR Kongo/ Literature and film analysis with a focus on urban space in the DR Congo (deutsch-englisch)

2 SWS 4+2 LP  
SE Fr 14-16 wöch. (1) I118, 410 S. Gehrmann  
1) findet vom 21.10.2022 bis 17.02.2023 statt

In diesem Kurs werden grundlegende Methoden der strukturellen Literatur- und Filmanalyse vermittelt und an einem Korpus von Erzählliteratur und Dokumentar- sowie Spielfilmen aus und über die Demokratische Republik Kongo erprobt. Das Methodenseminar beschäftigt sich außerdem mit der Anwendung von Raumkonzepten in der Analyse von schriftlichen und visuellen Texten, die in der Großstadt (hier vorwiegend, doch nicht ausschließlich **Kinshasa**) spielen.

Folgende Bücher sind anzuschaffen: In Koli Jean Bofane: *Mathématiques congolaises* (2008) bzw. die dt. Übersetzung *Sinusbögen überm Kongo*; Fiston Mwanza Mujila: *Tram 83* (2014; in Frz., Dt. und Engl. erhältlich); Richard Ali: *Ebamba, Kinshasa Makambo* (2014) bzw. die engl. Übersetzung *Mr. Fix It*.

Lernziele: geschultes, aktiv analytisches Lesen von Literatur und Sehen von Filmen, strukturelle Analyse narrativer und ästhetischer Mittel, Raumanalyse, kritische Einordnung von Literatur und Film als Gesellschaftskommentar

Kursbewertung: aktive Teilnahme, ein Referat und eine schriftliche Leistung

- geeignet zur Vorbereitung auf den Schwerpunkt Kultur/Identität im Aufbauomodul
- Französisch-, Lingala- oder Swahilikenntnisse sind von Vorteil, das Material wird jedoch so ausgewählt und die Lehre so gestaltet, dass es auch ohne geht.

### 53 655 Dari/Persisch Lektüre fachrelevanter Texte

2 SWS 5 LP  
SE Mi 10-12 wöch. (1) I118, 507 L. Rzehak  
1) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt

#### 1 Kursinhalt

Lektüre von Originaltexten mit inhaltlichem Bezug zu Zentralasien-Studien und zu Regionalstudien Asien/Afrika

#### 2 Lernziele

Vertiefung der Lesefertigkeiten, Ausbau des Wortschatzes und der Textsortenkompetenz, Entwicklung der lexikologischen Recherchekompetenz

#### 3 Kursbewertung

regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung, Hausarbeit oder kumulative Anrechnung studienbegleitender Einzelleistungen

#### 4 Thematischer Bezug zu Säule und Modul\*

#### 5 Voraussetzung etc. / Erwünschte Vorkenntnisse für Teilnahme (wenn relevant) / Mögliche Anschlussseminare

Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Dari/Persisch IV oder vergleichbare Kenntnisse sind erforderlich

#### 6 Methoden und Theorien (wenn relevant)

#### 7 MAP (wenn relevant)

Hausarbeit oder kumulative Anrechnung studienbegleitender Leistungen

Organisatorisches:  
Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Dari/Persisch III oder höher sind Voraussetzung.

### 53 656      **Digitales Forschungsscolloquium des Fachbereichs Gender and Media Studies for the South Asian Region**

2 SWS                      5 LP  
CO                          Fr                      10-12                      wöch.                      F. Titzmann

In diesem öffentlichen Forschungsscolloquium stellen Promovierende, Postdoktorand\*innen sowie Gastwissenschaftler\*innen am Fachbereich Gender and Media Studies for the South Asian Region (GAMS) ihre aktuellen Forschungen vor. Das Programm kann über die Webseite des Fachbereichs GAMS eingesehen werden ( <https://www.iaaw.hu-berlin.de/de/querschnitt/medialitaet> ). Interessierte können sich Dr. Titzmann für eine Teilnahme an einzelnen Sitzungen oder an der gesamten Reihe anmelden.

#### Lernziele:

Teilnehmer\*innen des Abschlusskolloquiums am Fachbereich wird die Teilnahme am Forschungsscolloquium empfohlen, da es vertiefende Einblicke in die Diskussion methodologischer und theoretischer Fragen bietet.

### 53 672      **Japanologisches Abschlusskolloquium**

2 SWS                      2 LP  
CO                          Fr                      11:15-12:45                      wöch. (1)                      JO10, 203                      K. Kracht  
1) findet vom 21.10.2022 bis 17.02.2023 statt

Die Ausgestaltung des Blended Learning hängt von der Pandemieentwicklung ab; Details werden zu Semesterbeginn im Austausch mit den Teilnehmer:Innen festgelegt.

Kursinhalt: Das Kolloquium begleitet japanbezogene Abschlussarbeiten der TeilnehmerInnen (Bachelor- und Master-Studiengänge, Promotion) und diskutiert laufende japanologische Forschungen. Im Vordergrund stehen Überlegungen zur thematischen Konzeption und zum methodischen Vorgehen der Abschlussarbeiten, zur Literatursuche, Hinweise zur Form und sprachlichen Gestaltung sowie die laufende Sichtung von Arbeitsproben.

Lernziele: s. oben

Kursbewertung: Hausarbeit

Voraussetzung/Vorkenntnisse: Sätze wie diesen – verku#rzt – Satz aus der Präambel der Japanischen Verfassung sollten TeilnehmerInnen aus BA-Studiengängen mit Wörterbuchgebrauch lesen und in fehlerfreies Deutsch u#bersetzen können, TeilnehmerInnen aus MA-Studiengängen mit max. dreimaligem Wörterbuchgebrauch: ##### ... #####

Methoden und Theorien: Helmut Seiffert: Einfu#hrung in die Wissenschaftstheorie, Bde. 1-3 (insbes. Bd. 2), Mu#nchen 2002-6. Klaus Kracht, Markus Ru#ttermann (Hg.): Grundriß der Japanologie, Wiesbaden: Harrassowitz 2001. Nora Kottmann, Cornelia Reiher (eds.): Studying Japan . Handbook of Research Designs. Fieldwork and Methods, Baden-Baden: Nomos 2020. Christina Gmeinbauer, Sebastian Polak-Rottmann und Florian Purkarthofer: Wiener Selektion japanologischer Methoden. Jahrgang 2020, Wien: Abteilung fu#r Japanologie, Institut fu#r Ostasienwissenschaften Universität Wien 2020.

MAP: Abgabe Hausarbeit 31.03.2023

Kontakt: [klaus.kracht@hu-berlin.de](mailto:klaus.kracht@hu-berlin.de) , <https://klauskracht.jimdofree.com/>

### 53 675      **Edo-Tokyo: Transformation einer Metropole**

2 SWS                      3 (+4) LP  
SE                          Do                      14-16                      wöch. (1)                      JO10, 303                      H. Salomon  
1) findet vom 20.10.2022 bis 16.02.2023 statt ; Regionalschwerpunkt: Ostasien

Kursinhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte Edos bzw. Tokyos von der Frühen Neuzeit bis in das frühe 21. Jahrhundert. Neben grundlegenden Prozessen und Schlüsselereignissen der Stadtgeschichte sollen auch die Bilder der Metropole in Literatur, Film und Reiseberichten behandelt werden.

Lernziele: Grundzüge der Stadtgeschichte Japans bzw. Tokyos im Kontext der globalen Entwicklung urbaner Räume verstehen; Kenntnisse ausgewählter Forschungsperspektiven erarbeiten; Techniken des historischen Arbeitens einüben.

Kursbewertung: Regelmäßige Lektüre der Kursmaterialien; Untersuchung eines Aspekts der Geschichte Edo-Tokyos bzw. digitale Stadtführung.

Thematischer Bezug zu Säule und Modul: Der Kurs behandelt grundlegende Transformationsprozesse des urbanen Raums während des Übergangs zur Moderne.

Voraussetzungen/Erwünschte Vorkenntnisse: Kenntnisse des Japanischen sind hilfreich, aber nicht erforderlich. Möglichst Besuch eines japanbezogenen Angebots im Grundkurs Gesellschaft / Transformation.

Methoden und Theorien: Geschichtswissenschaften, Urbanistik, Kulturwissenschaft.

Prüfungsform: Hausarbeit. Abgabedatum Hausarbeit: 30.3.2023.

Kontakt: [harald.salomon@hu-berlin.de](mailto:harald.salomon@hu-berlin.de)

### 53 678      **On the Trail of Global China (english)**

2 SWS                      3+4 LP  
SE                          Mo                      12-14                      wöch. (1)                      JO10, 301                      S. Eaton  
1) findet vom 17.10.2022 bis 13.02.2023 statt ; BA Modul 11; Aufbaukurs Gesellschaft / Transformation

Regional focus: East Asia (China)

Content: This seminar examines the manifestations and reach of "global China" across the globe and through time. Early sessions examine the historical lineages of global China. We first explore the complex and shape-shifting networks that connected dynastic China with other world regions in the classical period of the Silk Road. We then examine the profound consequence of China's global linkages in its "long nineteenth century" before following the trail of global China through the Republican, Maoist and early reform periods. The seminar then focuses on the unfolding features of global China in the contemporary period. We examine the

impact of global forces and networks on the shaping of China's modernization pathway before turning to a close examination of the unfolding Belt and Road initiative. We study how China's "going out" is re-shaping and challenging settled patterns of political, economic and cultural life at different scales and in different global regions.

Learning objectives:

- To familiarize students with the historical and contemporary linkages connecting "China" with other global regions
- To gain a deep and nuanced appreciation of China's BRI initiative
- To develop essay writing skills in English

Course evaluation: Participation, short assignments

Requirements: This seminar assumes some familiarity with modern Chinese history as well as contemporary politics. Ideally, students will have previously completed a China-focused seminar in Modul 2.

MAP: Essay

Contact: [simone.lang@hu-berlin.de](mailto:simone.lang@hu-berlin.de)

### 53 683 Japanische Kultur- und Geistesgeschichte - Wege der Übersetzung

2 SWS 3+4 LP  
SE Fr 14:30-16:00 wöch. (1) JO10, 203 K. Kracht  
1) findet vom 21.10.2022 bis 17.02.2023 statt ; Blocktermine; späterer Anfang

Die Ausgestaltung des Blended Learning hängt von der Pandemieentwicklung ab; Details werden zu Semesterbeginn im Austausch mit den Teilnehmer:innen festgelegt.

Kursinhalt: Welche Bilder 'japanischen Denkens' werden in Forschung und kultureller Praxis entworfen? Vor dem Hintergrund dieser weit gespannten Fragestellung geht es um sprachliches und historisches Wissen, um die Vorstellung und Interpretation wichtiger Quellen vom Altertum bis zur Gegenwart und um Grundfragen ihres wissenschaftlichen Verständnisses. Im Mittelpunkt steht die u#bersetzungstheoretisch interessante Frage ihrer ethnographisch angemessenen Übertragung. Im Seminar entstehende Hausarbeiten betreffen entsprechend die Übersetzung / Teilu#bersetzung eines Texts (eingeleitet, annotiert und kommentiert) als Hinfu#hrung zur BA- / MA-Abschlussarbeit.

Lernziele: s. oben

Voraussetzung: Sätze wie diesen – verku#rzt – Satz aus der Präambel der Japanischen Verfassung sollten TeilnehmerInnen aus BA-Studiengängen mit Wörterbuchgebrauch lesen und in fehlerfreies Deutsch u#bersetzen können, TeilnehmerInnen aus MA-Studiengängen mit max. dreimaligem Wörterbuchgebrauch:

##### ... #####

Methoden und Theorien: Zur Einfu#hrung: Japanische Geistesgeschichte. Bearbeitet von Klaus Kracht in Zusammenarbeit mit Gerhard Leinss. Mit einer Einfu#hrung von Olof G. Lidin, Wiesbaden: Harrassowitz 1988. Werner Koller: Einfu#hrung in die Übersetzungswissenschaft (UTB 2011).

MAP: Hausarbeit, Abgabedatum: 31.03.2023

Kontakt: [klaus.kracht@rz.hu-berlin.de](mailto:klaus.kracht@rz.hu-berlin.de) <https://klauskracht.jimdofree.com>

### 53 684 Tibetan and Himalayan Studies Lecture Series (englisch)

1 SWS 1 LP  
CO Mi 18-20 14tgl./2 (1) D. Lange  
1) findet vom 02.11.2022 bis 08.02.2023 statt

Die Tibetan and Himalayan Lecture Series ist eine 14tägige Reihe von internationalen Gastvorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen der Tibet- und Himalayaforschung in allen ihren Facetten. Die Reihe ist interdisziplinär angelegt, die Vortrags- und Diskussionssprache ist Englisch. Das Programm wird zu Beginn des Semesters ausgehängt und online veröffentlicht.

The Tibetan and Himalayan Lecture Series is a fortnightly series of international guest lectures and discussions on current topics in Tibetan and Himalayan studies in all its facets. It is interdisciplinary in nature, talks and discussions are in English. The programme is posted at the beginning of the semester and published online.

### 53 686 Texte von, für und über Frauen: Zur Darstellung des Weiblichen in der vormodernen indischen Literatur Texts by, for, and about women: The representation of the feminine in pre-modern Indian literature

2 SWS 3+4 LP  
SE Fr 08-10 wöch. (1) I118, 315 A. Schmiedchen  
1) findet vom 28.10.2022 bis 17.02.2023 statt

Das überlieferte Frauenbild des vormodernen Indien beruht vornehmlich auf Texten männlicher Autoren für männliche Adressaten. Diesen Texten sollen andere Quellen (in Übersetzung) zur Seite gestellt werden, die von Frauen verfaßt wurden bzw. explizit für Frauen bestimmt waren.

Prüfung:

Prüfungsform: Hausarbeit

Abgabedatum Hausarbeit: 30.9.2022

### 53 687 West African Theatre and Performance in Transformation (deutsch-englisch)

2 SWS 3+4 LP  
SE Di 12-14 wöch. (1) I118, 410 P. Mforbe  
1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt

Kursinhalt:

The main part of this seminar will aim at the origin of African theatre. This approach allows us to delve into early debates engaged by critics suggesting the non-existence of the genre. Orality and performances that draw on storytelling, mime, dance, epic narratives, rituals and ritualistic performances will also make up part of the seminar. The course will examine early theatre movements like the Yoruba Operas and the Ghanaian Concert Party with focus on influences and transformations. Engaging with these elements will allow us to project the specific cultural elements of West African performances with specific trends and movements in focus. How and why these have influenced the genre will be looked into in order to follow the dynamism of the aesthetic form. Major political and social questions that have inspired the thematic of African performances will be explored in correlation with the societies from which the performances and drama emanate. The second part of the seminar will embody stage readings of excerpts of some of the performances and theatre explored in the seminar. Texts selected from the course will be employed to engage important ideologies and practices associated with gender, class, race, culture and society.

#### Lernziele:

This course will help develop the ability of students to debate important topics in theatre in a classroom environment. The course will further create the platform for participants to voice their different opinions on topics that will help them to independently find engaging topics and carry out research on them as employ relevant theories to analyze literary material. Both oral and analytical skills through presentations and full participation in class by the students will be encouraged to give them a base in view of their end of term and study exams.

#### Literatur:

##### Selected Reading:

Osita Okagbue. *African Theatre and Performances*, Routledge, 2013.

Graeme Counsel. *Mande Popular Music and Cultural Policies in West Africa. Griots and Government Policy since Independence*. VDM Verlag, 2009.

Wolfgang Schneider and Lebogang L. Nawa (eds). *Theatre in Transformation: Artistic Process and Cultural Policies in South Africa*, Transcript Verlag, 2019.

Mojisola Adebayo, "Everything you learn about Queerness You Learnt from Blackness: The Afri-Quia Theatre of Black Dykes, Crips and kids" In *Queer Dramaturgies: International Perspectives on Where Performance Leads Queer*. Eds. Alyson Campbell and Stephen Farrier, Palgrave Macmillan, 2016.

Oyeronke Oyewumi, "Colonizing Bodies and Minds: Gender and Colonialism" in *The Invention of Women: Making an African Sense of Western Gender Discourses*. Minneapolis: UMP, 1997.

#### Organisatorisches:

##### Kursbewertung:

Students will be expected to actively participate in the course. Further, they will be invited to do short presentations.

## 53 688 Zhongshan Road und Bangka Boulevard: Sprache und Identität in Taiwan

2 SWS

3+4 LP

SE

Di

14-16

wöch. (1)

JO10, 303

H. Klöter

1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt ; Regionalschwerpunkt: Ostasien

#### Kursinhalt:

Taiwan blickt auf eine Geschichte wechselnder politischer Zugehörigkeiten und damit wechselnder Sprachpolitiken zurück. Im Zuge dieser wechselhaften Geschichte fanden und finden Debatten zur kulturellen Identität statt, die wiederum eng mit der Frage nach dem Status von Einzelsprachen verbunden sind. Ziel des Seminars ist es, diese Debatten in ihren unterschiedlichen historischen oder sprachpolitischen Kontexten zu beleuchten und auf dieser Grundlage das Verhältnis von Sprache und Identität zu erarbeiten.

Mögliche Themen und Fragestellungen:

- Missionärslinguistik im 17. Jahrhundert: Niederländische *practices of literacy*
- Politische, sprachliche und kulturelle „Japanisierung“ im frühen 20. Jahrhundert
- „Heimatliteratur“ ( *xiangtu wenxue* ) in den 1930er und in den 1970er Jahren
- *Hoklopedie* und *Taiwanese cinema* : Mehrsprachigkeit und Medien
- *Zhongshan Road* und *Bangka Boulevard* : Mehrsprachige Schilderwälder
- Was ist „Taiwan Mandarin“? Was ist „Taiwanesisch“?
- Englisch als Amtssprache? Aktuelle sprachpolitische Entwicklungen

#### Lernziele: Am Ende des Semesters

- können Studierende das Verhältnis von Sprache und Identität in Taiwan in unterschiedliche historische Kontexte platzieren;
- sind Studierende mit sprach- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen der Analyse von Sprache und Identität vertraut;
- kennen Studierende die wichtigsten Forschungsbeiträge zum Thema des Seminars;
- sind Studierende in der Lage, eine Fragestellung in Bezug auf das Seminarthema zu formulieren und auf der Grundlage selbständig recherchierter Literatur zu beantworten.

Kursbewertung: Für eine Teilnahmebestätigung und die Vergabe von 3 LP müssen Studierende ein Thesenpapier anfertigen und die Inhalte mündlich präsentieren.

Thematischer Bezug zu Säule und Modul: Die Studierenden erwerben vertiefte sprach- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse in Bezug auf die Studienregion Ostasien.

Voraussetzung / Erwünschte Vorkenntnisse: Abschluss der Module 3 und 4.

Methoden und Theorien: Soziolinguistische und kulturwissenschaftliche Ansätze der Identitätsforschung.

MAP: Hausarbeit, 15-20 Seiten (4 LP).

Weitere Auskünfte zu den gefragten Voraussetzungen, Anforderungen und Lernziele mit Bezug auf diesem Kurs und das übergeordnete Modul finden Sie in der Prüfungs- und Studienordnung

Kontakt: henning.kloeter@hu-berlin.de



### 53 691 Sprache und Variation / Language and variation

2 SWS 3 LP  
SE Mi 10-12 wöch. (1) I118, 410 T. Güldemann  
1) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt

#### Kursinhalt:

Obwohl umgangssprachlich ein scheinbar unproblematischer Begriff, ist es für Sprachwissenschaftler häufig schwierig in einem konkreten Fall zu definieren, was eine „Sprache“ ist. Dies hat unter anderem damit zu tun, dass sich Sprache im Laufe der Zeit verändert, Sprachgemeinschaften nach verschiedenen Faktoren intern heterogen sind, und Sprachverwendung kontextabhängig manipuliert wird, so dass sich verschiedene Varietäten innerhalb einer Sprache herausbilden können. Der Kurs widmet sich solchen historischen und soziolinguistischen Aspekten von Sprache, indem die Haupttypen sprachlicher Variation behandelt werden. Diese sind: 1. **diachrone** Variation durch geschichtliche Veränderung von Sprachen (Ur-X, Alt-X, Chronolekte), 2. **diatopische** Variation durch Untergliederung in sprachlich-geographische Räume (Dialekte), 3. **diastratische** Variation durch Stratifizierung und andere Typen sozialer Untergliederung innerhalb eines gesellschaftlichen Systems (Soziolekte) und 4. **diaphasische** Variation durch funktions- und situationsbedingte Verwendung von Sprache (Diatypen).

For linguists it is often quite difficult to determine what a “language” is, although it seems to be a colloquially unproblematic term. Major reasons for this scientific dilemma are that language changes over time, speech communities are internally heterogeneous according to various factors, and even individuals vary consciously and unconsciously in their language use according to the communication context, causing the emergence of different sub-varieties of a language. The course is dedicated to such historical and sociolinguistic aspects of language by presenting and discussing the main types of linguistic variation such as 1. **diachronic** variation through historical change (chronolects), 2. **diatopic** variation through differentiation into linguistic-geographical spaces (dialects), 3. **diastratic** variation through stratification and other types of differentiation within societal systems (sociolects), and 4. **diaphasic** variation through functionally and situationally determined language use (diatypes).

#### Lernziele:

Lesen und Interpretation von Originaltexten, Themenbearbeitung

#### Kursbewertung:

Teilnahme, Hauslektüre und vollständige und pünktliche Erfüllung der relevanten Aufgaben, Übernahme und Vortrag eines Referats mit Handout

#### Prüfung:

Hausarbeit

### 53 695 Afrikaans Text und Film / Afrikaans Text and film

2 SWS 5 LP / 8+2 LP  
SE wöch. C. Naumann

#### Kursinhalt:

In diesem Kurs werden Afrikaans-sprachige Texte (Kurzgeschichten, Zeitungsartikel, Buchkapitel o.ä.) sowie Ausschnitte aus Audio- und Video-Produktionen rezipiert, übersetzt und in Afrikaans besprochen. Die Materialien werden ggf. transkribiert sowie für die Erstellung eines Korpus in Toolbox aufgearbeitet.

#### Lernziele:

Vertiefte Sprachkenntnisse und Anwendung dieser auf Texte und Medien. Umgang mit Sprachdokumentations-Software (Toolbox o.ä.).

#### Kursbewertung:

Aktive schriftliche Bearbeitung (Transkription, Übersetzung, Einarbeitung in ein Toolbox-Projekt) als Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme

Voraussetzung: Afrikaans IV oder entsprechende Kenntnisse

#### Literatur:

Prüfungsform (nur für MA): Portfolio-Prüfung

Abgabedatum: 31.03.2023

### 53 700 Modernes Chinesisch 5

2 SWS 4+2 LP / 5 LP  
SPK Do 08:30-10:00 wöch. (1) C. Lin  
1) findet vom 27.10.2022 bis 16.02.2023 statt ; Diese LV wird von Herrn Meyer zu Venne unterrichtet.

Kursinhalt: Studierende sollen unter Anleitung auf die Nutzung originalsprachlicher chinesischer Quellen für die Abschlussarbeit vorbereitet werden. Die Auswahl der Quellen und Medien richtet sich nach dem Interesse der Kursteilnehmer:innen.

Lernziele: Erwerb der Fähigkeit chinesisch-sprachige Quellen zu nutzen

Kursbewertung: Regelmäßige aktive Teilnahme

Voraussetzung / Erwünschte Vorkenntnisse: Abschluss Chinesisch IV oder äquivalente Kompetenzstufe

### 53 702 Moderne tibetische Textlektüre (deutsch-englisch)

2 SWS  
SPK Do 10-12 wöch. (1) I118, 506 Z. Huadan  
1) findet vom 20.10.2022 bis 16.02.2023 statt

It is a course designed for students who have achieved a good command of Tibetan language after the four-semester study. Guest auditors are welcome.

It aims at improving the course participants' skill to read modern Tibetan literary works and classic Tibetan texts.

It is open course for all who are interested in further improving Tibetan language skill to a level where they could read all sorts of Tibetan original documents and literary works.

Tibetan language courses are categorized into four modules: module I, module II, module III and module IV. All modules are arranged based on an in-phase method making each module progressively more complex while the consistency of all modules is ensured using a systemic teaching text book.

### 53 704 Tibetisch-Amdo Dialekt (deutsch-englisch)

2 SWS  
SPK Do 08-10 wöch. (1) I118, 506 Z. Huadan  
1) findet vom 20.10.2022 bis 16.02.2023 statt

It is a course for the students who have basic command of the Tibetan language and who want to learn oral Tibetan.  
It is a course designed for those who are interested in improving oral communication skill.  
It is an open course for all who have basic reading skill and the interest to learn oral Amdo, one of the three Tibetan dialects.  
Tibetan language courses are categorized into four modules: module I, module II, module III and module IV. All modules are arranged based on an in-phase method making each module progressively more complex while the consistency of all modules is ensured using a systemic teaching text book.

### 53 720 (Re)thinking the University – Ideen und Bedeutungen von Universität in Zeiten des Wandels

2 SWS 4+3 LP / 4+4 LP / 8+5 LP  
FS Do 16-18 wöch. (1) I118, 217 E. Becker,  
A. Schnieder-  
Krüger  
1) findet vom 20.10.2022 bis 16.02.2023 statt

Die „Universität“ befindet sich in einem Transformationsprozess: Die Anforderungen der Digitalisierung, die wachsende Bedeutung globaler Wissensnetzwerke und das polarisierte Spannungsfeld zwischen akademischer Freiheit und der wirtschaftlichen und/oder politischen Verwendbarkeit des erzeugten Wissens verändern den universitären Raum.  
Gemeinsam entwerfen wir in dem Kurs diskursiv die „Universität der Zukunft“ und setzen uns kritisch mit der Positionierung der Universität auseinander. Studierende sollen in eigenen Forschungsprojekten u#ber verschiedene Ideen von „Universität“ reflektieren. Dabei gehen wir folgender u#bergeordneter Forschungsfrage nach: Welche Vorstellungen und Erwartungen von „Universität“ lassen sich aktuell an den Berliner Universitäten, aber auch in lokalen sowie globalen Wissenschaftsdiskursen, finden und in welchem Verhältnis stehen sie zueinander?  
Der Kurs ist in die folgenden drei Blöcke gegliedert:  
I: Einfu#hrung und Hintergrund zu den verschiedenen Ideen von Universität (Ideengeschichte von Universität + Universität in der aktuellen Forschung)  
II: Durchfu#hrung einer eigenen Forschung (welche sich in einer der folgenden Dimensionen verorten soll: Universität als sozialer Raum, Universität als politischer Raum, Universität als wirtschaftlicher Raum, Universität in aktuellen gesellschaftlichen Debatten (akademische Freiheit, digitale Wende, Klimawandel), Alternative Vorstellungen von Universität weltweit)  
III: Diskursives Entwerfen der Universität der Zukunft

Organisatorisches:

Lernziele:

Entwicklung und Durchfu#hrung eines eigenen Forschungskonzepts, Lesen und Diskutieren von akademischen Texten, Verordnung der eigenen Person in der Forschung

Prüfung:

Essay und Präsentation

### 53 722 Autobiographik in Afrika und der afrikanischen Diaspora/Autobiography in Africa and the African Diaspora (deutsch-englisch)

2 SWS 8+5 LP  
FS Mi 14-16 wöch. (1) I118, 410 S. Gehrmann  
1) findet vom 19.10.2022 bis 15.02.2023 statt

Im Forschungsseminar wird zunächst in theoretische Debatten um die Autobiographie bzw. das größere Spektrum von *life narratives* einschließlich Autofiktion und medialer Formen in afrikanischen und afrodiasporischen Kontexten eingeführt. Die Formenvielfalt von Autobiographik und die Fragestellungen welche anhand selbstreferenzieller Texte entwickelt werden können, bieten ein weites Feld für eigenständige Studierendenprojekte. Das Seminarkorpus für gemeinsame weiterführende Lektüren und die individuellen Forschungsprojekte wird zusammen mit den Studierenden eruiert und festgelegt.

Lernziele: geschultes, aktiv analytisches Sehen von Filmen, Interpretation der Funktion ästhetischer Mittel, kritische Einordnung von Film in gesellschaftliche Debatten um Gender und queere Identitäten  
Kursbewertung: aktive Teilnahme, Exposé zur eigenen Forschung

Prüfung:

MAP: Konferenzbeitrag und Hausarbeit

### 53 723 Japanische Fotografie der Meiji-Zeit

2 SWS 8 LP  
FS Mo 12-14 wöch. (1) JO10, 303 H. Salomon  
1) findet vom 17.10.2022 bis 13.02.2023 statt ; Profilandeutung: Ostasien

Kursinhalt: Das Seminar behandelt die Geschichte der Fotografie in Japan von der „Landesöffnung“ in den 1850er Jahren bis in das frühe 20. Jahrhundert, wobei die Bedeutung des Mediums für die Geschichte der Begegnung zwischen Japan und Europas besondere Berücksichtigung erfahren soll. Die Teilnehmer:innen beteiligen sich mit ihren Projekten an der Erschließung der umfangreichen Sammlung historischer Fotografien in der Mori-Ōgai-Gedenkstätte der HU.

Lernziele: Grundzüge der Fotografiegeschichte Japans; praktischer Umgang mit historischen Fotografien; Techniken der Erschließung.

Kursbewertung: Regelmäßige Lektüre der Kursmaterialien; Beteiligung an der Dokumentation historischer Fotografien.

Thematischer Bezug zu Säule und Modul: Der Kurs behandelt grundlegende Aspekte der Mediengeschichte und ihre Bedeutung für Identitätsdiskurse.

Voraussetzung/Erwünschte Vorkenntnisse: Kenntnisse des Japanischen sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Methoden und Theorien: Mediengeschichte, Kunstgeschichte.

MAP: Prüfungsform: mündliche Vorstellung und schriftliche Ausarbeitung des Projekts. Abgabedatum Hausarbeit: 30.3.2023.

Kontakt: harald.salomon@hu-berlin.de

**53 724      Abschlussmodul S/K (+ Linguistisches Forschungskolloquium) Linguistic research colloquium**  
 2 SWS  
 CO                      Di                      16-18                      wöch. (1)                      I118, 410                      T. Güldemann  
 1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt

Kursinhalt:

Studierende, MitarbeiterInnen und Gäste tragen zu laufenden Projekten und Forschung vor, wobei sowohl inhaltliche als auch methodische Schwerpunkte gesetzt werden können. Das Kolloquium dient auch der Präsentation von Ergebnissen von Projekt- und Abschlussarbeiten. Für Studierende im Bereich „Sprache und Kommunikation“ ist die Teilnahme daher obligatorisch, im Master- und Promotionsstudium in allen Semestern und im Bachelorstudium mindestens ab dem dritten Semester.

Students, department members, and guests report about ongoing projects and research, whereby the talks can be both thematically and methodologically oriented. The colloquium also serves the presentation of results arising from project and graduate research. For students with a specialization in the field of "Language and communication" participation is obligatory, for master and doctoral students in all semesters and for bachelor students beginning at least with the third semester.

Lernziele:

Rezeption und Führen wissenschaftlicher Diskurse, Präsentation eigener Forschung

**53 726      Ubangi-Sprachen im typologischen Vergleich / Ubangi languages in typological comparison**  
 2 SWS                      8+5 LP  
 FS                      Di                      14-16                      wöch. (1)                      I118, 410                      T. Güldemann  
 1) findet vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 statt

Kursinhalt/Course content:

Der Kurs beschäftigt sich mit Ubangi-Sprachen in Zentralafrika, die allgemein der großen Niger-Kongo-Familie zugeordnet werden. Unabhängig ihrer noch zu klärenden genealogischen Beziehung weisen die Ubangi-Sprachen einen gehörigen Grad struktureller Ähnlichkeit auf. Diese Homogenität involviert auch seltene typologische Merkmale, wie z.B. labial-velare Konsonanten im Lautsystem oder die Umkehr der Abhängigkeitsrelation in von Qualitätsausdrücken modifizierten Nominalkonstruktionen alias "dependency reversal" (an Stelle von kanonischen Adjektiven) in der Syntax. Der Kurs hat zum Ziel diese Sprachgruppe vorzustellen, indem grundlegende typologische Eigenschaften behandelt werden wie z.B. Lautsystem, Wortstellung, grammatische Relationen, morphologische Komplexität, und nominale Klassifikation und Modifikation. Kursteilnehmer(innen) widmen sich dabei über das gesamte Semester hinweg der Bearbeitung einer Einzelsprache und stellen ihre auf den zugänglichen Quellen beruhenden Analyseergebnisse im Kurs vor.

The course deals with the Ubangi languages in Central Africa, which are generally assigned to the large Niger-Congo family. Irrespective of their genealogical relations, which still remain to be determined in detail, the languages display a considerable amount of structural similarity. This homogeneity involves also rare typological traits, for example, labial-velar consonants in the sound system or so-called "dependency reversal" in noun-modifier constructions (instead of canonical adjectives) in the syntax. The course has the goal to present this language group by discussing basic typological features like, e.g., sound system, word order, grammatical relations, morphological complexity, and nominal classification and modification. On the basis of all available sources, course participants will deal over the entire semester with a particular language and present their results of analysis.

Lernziele:

Lesen, Verstehen und Interpretation von linguistischen Primärdaten und deren Analyse und zwischensprachlicher Vergleich

Kursbewertung:

Teilnahme; Hauslektüre; vollständige und pünktliche Erfüllung von Hausaufgaben; Übernahme, Bearbeitung und regelmäßige Vorstellung einer spezifischen Einzelsprache

Prüfung:

Anfertigung einer Hausarbeit

**53 727      From Rule-Taker to Rule-Maker: Analyzing China's Changing Role in the Global Economy (english)**  
 2 SWS                      3 LP / FS: 8 LP  
 FS                      Mo                      14-16                      wöch. (1)                      JO10, 301                      S. Eaton  
 1) findet vom 17.10.2022 bis 13.02.2023 statt

Content: This course examines current debate about China's rapidly-changing role in global economic governance. As both an economic latecomer and a political outsider in the US-dominated post-war world order, Chinese policymakers see themselves as systematically disadvantaged by international economic organizations that tilt toward American and European interests. To balance the scales, China has prioritized increasing its 'right to speak' (### *huayuquan*) by seeking leadership posts within Bretton Woods organizations (such as the IMF and WTO) and other institutions. We first analyze debate among International

Relations scholars regarding China's "status quo" vs. "revisionist" inclinations in global economic governance. We then turn to close examinations of China's behaviour in particular governance domains including trade, investment, climate, infrastructure, technical standards and artificial intelligence.

Learning objectives:

- To critically engage with current scholarly, and public, debate about China's emerging role in global economic governance
- To introduce students to the complexity of China's engagement with global economic governance through close examination of issue-specific trends

Course evaluation: Active participation and completion of short assignments.

Requirements: While some background knowledge of contemporary China and/or International Relations scholarship is desirable, this course is open to all MA students.

Contact: simone.lang@hu-berlin.de

### 53 729 **Forschungs- und Abschlusskolloquium Afrikanische Literaturen und Kulturen/Research and Final Colloquium African Literatures and Cultures (deutsch-englisch)**

2 SWS

CO

Mo

16-18

wöch. (1)

I118, 315

S. Gehrmann

1) findet vom 17.10.2022 bis 13.02.2023 statt

Präsentation/Diskussion von BA- und MA-Abschlussarbeiten sowie von Dissertationsprojekten (Exposé oder Kapitel);

Gastvorträge

Lernziele: Verfassen eines wissenschaftlichen Exposés und/oder einer Analyse;

Entwicklung von Forschungsfragen/Thesen, Methodik, Korpuserstellung.

Kursbewertung:

unbenotete Teilnahme durch eigene Präsentation und Diskutand:innenrolle ;

BA = wöchentliche Teilnahme; MA = 14tägige Teilnahme

Voraussetzung:

Schwerpunkt Kultur/Identität im vorhergehenden Studium.

### 53 742 **Soziale Bewegungen in Asien aus transregionaler Perspektive: Contentious Politics & die Belt and Road Initiative (englisch)**

2 SWS

FS

8 LP

Fr

10-14

14tgl. (1)

JO10, 301

A. Fleschenberg

dos Ramos Pineu,

D. Fuchs

1) findet vom 28.10.2022 bis 17.02.2023 statt

Also open for students from: Global History, Global Studies, Research Training in Social Sciences, International Relations (with adjusted ECTS requirements and thus portfolio assignments).

Course contents:

This research seminar will examine social movements in Asia from a transregional perspective, focusing on case-studies of "contentious politics" (Tilly/Tarrow 2015) in the context of China's Belt and Road Initiative (BRI). The BRI, initiated in 2013, constitutes a massively ambitious and complex development policy designed to build infrastructure and coordinate policymaking across Eurasia and eastern Africa (Lee/Zeng 2019). From the outset, however, the planning and implementation of BRI projects has been accompanied by a large variety of protests and social movements in China, Southeast-, South and Central Asia. Against this background, this seminar will discuss and analyse selected cases of labour, environmental and feminist activism, in particular (but not only) in BRI countries, compare the respective dynamics and repertoires of contention and look for transversal linkages of movements across regions and nation-states.

The first part of the seminar will provide an introduction to key theoretical and methodological literature in the study of social movements, focusing on decolonial, indigenous and feminist approaches, but also enlarge its analytical scope to micro movements and activism (Seeth 2008). Moreover, it will also introduce the history and political-economic cornerstones of China's BRI policy.

The second part of the seminar will then zoom into selected examples of social movements and activism in selected countries (China, Pakistan, Vietnam, Indonesia, Philippines, Myanmar, Cambodia, Thailand, Afghanistan) providing participants with a firm grounding in the various issues and dynamics of contention. The seminar will not only be based on collective discussions of academic literature, but also plans to include guest lectures and documentary film screenings.

**PLEASE NOTE:** The research seminar is entangled with the RDL "Research Design Learning – From Research Idea to Research Publication within New Area Studies", co-taught by Andrea Fleschenberg and Daniel Fuchs for both courses and scheduled as alternating block sessions. This is in view of Module 9 requirements of attending one research seminar and RDL course plus MAP to complete the module. The respective RDL course (see separate AGNES entry) will provide students with an in-depth training on research design processes and fundamental skills (in areas such as literature review, method selection, academic writing, theoretical framework-building), mentoring / reflection spaces to discuss and present the various stages of conceptualizing, developing, presenting and peer-reviewing student research projects on self-selected case studies in the research field of social movements / activism / contentious politics (but open to students joining only one of the courses as well).

Learning objectives:

- 1) Students will develop critical and reflexive thinking in relation to key theoretical and methodological literature for the study of social movements and contentious politics from a transregional perspective.
- 2) Students will gain an understanding of the fundamental political-economic drivers and outcomes of BRI projects in China, Southeast- and Central Asia.
- 3) Students will be able to apply decolonial, indigenous and feminist approaches as well as the related methodology in the conceptualization of case study-based research projects on social movements in the context of the BRI.

Course evaluation: Response notes, group presentation, student research project (conceptualization & presentation).

Thematic reference to column and module: Gesellschaft und Transformation; Asien trans/regional; Lokale und globale Herausforderungen

Requirements: Good English Language proficiency

MAP: Conference presentation & paper on research findings and/or research design

Contacts:

Andrea Fleschenberg (

Daniel Fuchs ( [dan.fuchs@hu-berlin.de](mailto:dan.fuchs@hu-berlin.de))

### 53 749 Research Design Learning: Von der Forschungsidee zur Publikation in New Area Studies (englisch)

2 SWS

8 LP

RDL

Fr

10-14

14tgl. (1)

JO10, 301

A. Fleschenberg

dos Ramos Pineu,

D. Fuchs

1) findet vom 21.10.2022 bis 17.02.2023 statt

Also open for students from: MA African Studies, MA South and Southeast Asian Studies, MA Central Asian Studies, MA Global History, MA Global Studies, MA Research Training in Social Sciences, MA International Relations, MA Gender Studies (with adjusted ECTS requirements and thus portfolio assignments if required)

Course contents:

This RDL course will provide students with an in-depth training on research design processes and key skills, being composed of (1) specific, interactive skill-training sessions with inputs and exercises provided by the faculty team; as well as (2) multiple mentoring / reflection spaces to discuss and present the various stages of conceptualizing, developing, presenting and peer-reviewing student research projects on self-selected case studies. The final component is (3) the "Museum Walk" where students present their research design or work in progress in a poster format while the remaining participants serve as discussants and provide constructive feedback (either as part of an IAAW Study/Research Day or a similar event, to be confirmed later on).

Following a New Area Studies approach (see Knorr et al. 2022, Fleschenberg/Baumann 2020, Houben 2013), we will thus prepare for, reflect up on as well as discuss the following important steps in a research design as well as subsequent knowledge production process:

- from research idea to research question,
- identifying and reviewing the state of the art,
- making theory work / operationalising concepts,
- negotiating research ethics,
- selecting and triangulating methods,
- data and time management,
- presentations skills,
- Do's and Don'ts in Academic Writing,
- Do's and Don'ts in Dissemination of Findings, with a particular focus on academic publishing (drafting a publication strategy, identifying publishing formats and outlets, Open Access formats, copy rights, navigating peer review and copy-editing processes).

Learning objectives:

1) Students will be enabled to develop critical and reflexive thinking in relation to key methodological as well as research ethics literature for the their respective study projects.

2) Students will gain an understanding of the key steps within a research design as well as subsequent knowledge production and dissemination processes, from the drafting of a research question to the dissemination and peer reviewing of its findings.

3) Students will be able to apply critical (e.g. decolonial, indigenous and feminist) approaches as well as the related methodology in the conceptualization of case study-based research projects. This includes a particular concern for a decolonial praxis of research ethics apart from offline as well as online research contexts and methodological challenges thereof.

Course evaluation: Portfolio: Mindmap, annotated bibliography, poster with research design and subsequent presentation (either as part of an IAAW Study/Research Day or similar event, to be confirmed later on).

Thematic reference to column and module:

Afrika trans/regional; Asien trans/regional; Gesellschaft und Politik; Sprache und Kommunikation; Kultur und Identität; Lokale und globale Herausforderungen

Requirements: Good English Language proficiency

MAP: Conference presentation & research project proposal (i.e. research design outline)

Contacts:

Andrea Fleschenberg ( [andrea.fleschenberg@hu-berlin.de](mailto:andrea.fleschenberg@hu-berlin.de))

Daniel Fuchs ( [dan.fuchs@hu-berlin.de](mailto:dan.fuchs@hu-berlin.de))

### 53 751 The Lives of Inanimate Objects (deutsch-englisch)

2 SWS

4 LP

PT

Mo

14-16

wöch. (1)

I118, 507

C. Conte

1) findet vom 17.10.2022 bis 13.02.2023 statt

This project tutorial can count as the second component (seminar) for BA modules 3, 9 and 12, as well as ÜWP, but no examinations can be held

Kommentar:

This project tutorial is concerned with the lives of things and the various research strands that deal with them. It draws from archaeology, anthropology, and philosophy as well as Science and Technology Studies. In the course of the seminar, we will explore different types of objects, object-related practices and object-places. The core teaching methods are object handling, museum visits, and object biographies. The historical and contemporary approaches to objects we will discuss range from historical to new materialism, and relational ontologies to Actor Network Theory.

At the core of these theoretical debates lies the (deconstruction of) the nature-culture dichotomy and its related object-subject division as well as a deep criticism of anthropocentric, Eurocentric, and colonial discourses. Therewith we are asking the question: if objects are defined anew, how do the subjects – humans – position themselves and in relation to their thing-environment?

Over the course of the semester the students will develop their own exhibition which will showcase the approaches we have experimented with.

Course requirements: 1 written object biography, 1 presentation and participation in the exhibition.

No prior knowledge is required. Students from all degrees with an interest in objects and museums are welcome. Tutorials will be held in English and/or German, depending on the participants' requirements.

### 53 752 Afrikakolloquium / Africa Colloquium (deutsch-englisch)

1 SWS	1 LP				
CO	Mi	16-18	14tgl./2 (1)	I118, 410	J. Lecocq, P. Mforbe

1) findet vom 26.10.2022 bis 15.02.2023 statt

Das Afrikakolloquium ist eine 14tägige Reihe von Gastvorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen der Afrikaforschung in allen ihren Facetten. Es ist interdisziplinär angelegt und häufig in englischer sowie teils in deutscher Sprache. Das Programm wird zu Beginn des Semesters ausgehängt und online veröffentlicht.

The Africa Colloquium is a fortnightly series of guest lectures and discussions on current topics in African studies in all its facets. It is interdisciplinary in nature and often in English as well as partly in German. The programme is posted at the beginning of the semester and published online.

### 53 759 Aufstieg und Fall der Dalai Lamas aus einer transasiatischen Perspektive

2 SWS	4+3 LP				
SE	Di	12-14	wöch. (1)	I118, 507	D. Lange

1) findet vom 25.10.2022 bis 14.02.2023 statt

Der Titel "Dalai Lama" wurde erstmal im Jahr 1578 vom mongolischen Herrscher Altan Khan an den Tibeter Sonam Gyatso verliehen, der anschließend als dritter Dalai Lama in die Geschichte einging. Seine beiden Vorgänger wurden postum mit dem gleichen Titel geehrt. In diesem Seminar wird die Entwicklung der sogenannten Trülku-Tradition (Reinkarnation) des tibetischen Buddhismus vom 17. bis zum 19. Jahrhundert untersucht. Diese ist eng mit der Geschichte der Beziehungen zwischen den Dalai Lamas und den Kaisern Chinas sowie mit dem Schicksals der Mongolen verflochten. Ziel ist es, ein umfassenderes Verständnis für die politische Institution „Dalai Lama“ aus einer transasiatischen Perspektive zu vermitteln.

Organisatorisches:

**MAP-Prüfung: Hausarbeit**

### 53 770 Digitale Positionalität: Partizipatives Gestalten einer qualitativen Karte Richtung epistemische Gerechtigkeit (englisch)

2 SWS	4+3 LP / 8+5 LP				
FS	Do	16-18	wöch. (1)	I118, 410	A. Menne

1) findet vom 27.10.2022 bis 16.02.2023 statt

The seminar aims to empower netizens from the bottom-up by enabling them (and ourselves) to perceive Information and Communication Technology (ICT) beyond the interface: to identify how our social identity engages with ICT and to reflect on how the socioeconomic digitization process affects our social position. Students will collaborate to design a hands-on tool. Ideally, this tool guides netizens to achieve a sense of digital self-determination by mapping out their position in the planetary computational network. For this purpose, we will establish qualitative design principles in exchange with marginalized groups external to the university.

Students will reflexively and critically co-construct their research based on a Participatory Action Learning and Action Research (PALAR) approach in four cyclical steps:

**I Observation** : introduction to critical theory, concepts of inequality and digitization, and participatory methodology.

**II Reflection** : team-building exercises and reflection on our social position concerning the theory and concepts introduced.

**III Planning** : selecting the research methods and planning the data collection phase to assemble marginalized perspectives in subgroups.

**IV Action** : fieldwork and collective data analysis, coming up with design principles to support the design of a map toward epistemic justice.

Info Session: 20.10.2022 16-18:00 (Invalidenstraße 118, Room 410)

This is an X-Tutorial, funded by the Berlin University Alliance:

**Enrolment via E-Mail, Deadline: 24.10.2022 18:00** to [menne.annalena@web.de](mailto:menne.annalena@web.de)

More information: <https://tinyurl.com/digital-positionality>

Organisatorisches:

- Reflexive understanding of social inequality in relation to digitization
- Awareness of one's own and others' social/digital position and life chances
- Grasp of historical forms of domination as manifested in contemporary information and communication technology

Participatory methodology and qualitative research

# Personenverzeichnis

Person	Seite
<b>Baer, Susanne</b> , Tel. 2093 3467, baer@rewi.hu-berlin.de ( Rechtssoziologie (Systematische Gruppe) )	4
<b>Becker, Erik</b> ( (Re)thinking the University – Ideen und Bedeutungen von Universität in Zeiten des Wandels )	18
<b>Conte, Cecilia</b> , cecilia.conte.1@hu-berlin.de ( The Lives of Inanimate Objects )	21
<b>Dannemann, Gerhard</b> , Tel. 2093 99048, gerhard.dannemann@staff.hu-berlin.de ( The English Legal System: a Historical Introduction )	5
<b>Durdu, Ayfer</b> , ayfer.durdu@hu-berlin.de ( Usbekisch I )	10
<b>Durdu, Ayfer</b> , ayfer.durdu@hu-berlin.de ( Usbekisch III (Uzbek III) )	12
<b>Eaton, Sarah Brooke</b> , Tel. (030) 2093-66123, sarah.eaton@hu-berlin.de ( Introduction to Modern China's Political History )	8
<b>Eaton, Sarah Brooke</b> , Tel. (030) 2093-66123, sarah.eaton@hu-berlin.de ( On the Trail of Global China )	14
<b>Eaton, Sarah Brooke</b> , Tel. (030) 2093-66123, sarah.eaton@hu-berlin.de ( From Rule-Taker to Rule-Maker: Analyzing China's Changing Role in the Global Economy )	19
<b>Fleschenberg dos Ramos Pineu, Andrea</b> , andrea.fleschenberg@hu-berlin.de ( Soziale Bewegungen in Asien aus transregionaler Perspektive: Contentious Politics & die Belt and Road Initiative )	20
<b>Fleschenberg dos Ramos Pineu, Andrea</b> , andrea.fleschenberg@hu-berlin.de ( Research Design Learning: Von der Forschungsidee zur Publikation in New Area Studies )	21
<b>Fuchs, Daniel</b> , dan.fuchs@hu-berlin.de ( Regionalwissenschaftliche Debatten )	7
<b>Fuchs, Daniel</b> , dan.fuchs@hu-berlin.de ( Soziale Bewegungen in Asien aus transregionaler Perspektive: Contentious Politics & die Belt and Road Initiative )	20
<b>Fuchs, Daniel</b> , dan.fuchs@hu-berlin.de ( Research Design Learning: Von der Forschungsidee zur Publikation in New Area Studies )	21
<b>Gehrmann, Susanne</b> , Tel. 2093-66022, susanne.gehrmann@rz.hu-berlin.de ( Literatur- und Filmanalyse mit Fokus urbaner Raum in der DR Kongo/Literature and film analysis with a focus on urban space in the DR Congo )	13
<b>Gehrmann, Susanne</b> , Tel. 2093-66022, susanne.gehrmann@rz.hu-berlin.de ( Autobiographik in Afrika und der afrikanischen Diaspora/Autobiography in Africa and the African Diaspora )	18
<b>Gehrmann, Susanne</b> , Tel. 2093-66022, susanne.gehrmann@rz.hu-berlin.de ( Forschungs- und Abschlusskolloquium Afrikanische Literaturen und Kulturen/Research and Final Colloquium African Literatures and Cultures )	20
<b>Güldemann, Tom</b> , tom.gueldemann@rz.hu-berlin.de ( Sprache und Variation / Language and variation )	17
<b>Güldemann, Tom</b> , tom.gueldemann@rz.hu-berlin.de ( Abschlussmodul S/K (+ Linguistisches Forschungskolloquium) Linguistic research colloquium )	19
<b>Güldemann, Tom</b> , tom.gueldemann@rz.hu-berlin.de ( Ubangi-Sprachen im typologischen Vergleich / Ubangi languages in typological comparison )	19
<b>Huadan, Zaxi</b> ( Tibetisch I )	10
<b>Huadan, Zaxi</b> ( Tibetisch III )	12
<b>Huadan, Zaxi</b> ( Moderne tibetische Textlektüre )	17
<b>Huadan, Zaxi</b> ( Tibetisch-Amdo Dialekt )	18
<b>Jeßberger, Florian</b> , florian.jessberger@hu-berlin.de ( Juristische Zeitgeschichte )	5
<b>Klöter, Henning</b> , Tel. 2093-66122, henning.kloeter@hu-berlin.de ( Zhongshan Road und Bangka Boulevard: Sprache und Identität in Taiwan )	16
<b>Kracht, Klaus</b> , klaus.kracht@hu-berlin.de ( Japanologisches Abschlusskolloquium )	14
<b>Kracht, Klaus</b> , klaus.kracht@hu-berlin.de ( Japanische Kultur- und Geistesgeschichte - Wege der Übersetzung )	15
<b>Kumm, Mattias</b> , mattias.kumm@rewi.hu-berlin.de ( Moderne Rechtsphilosophie )	6
<b>Lange, Diana</b> , diana.lange@hu-berlin.de ( Tibetan and Himalayan Studies Lecture Series )	15

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Lange, Diana, diana.lange@hu-berlin.de ( Aufstieg und Fall der Dalai Lamas aus einer transasiatischen Perspektive )	22
Lecocq, Jean Sebastian, Tel. 66088, baz.lecocq@hu-berlin.de ( Afrikakolloquium / Africa Colloquium )	22
Lennartz, Jannis ( Neue Entwicklungen des Rechts )	6
Lin, Chin-Hui, Tel. 2093-66127, chin-hui.lin@hu-berlin.de ( Modernes Chinesisch 5 )	17
Lo Presti, Roberto, Tel. 2093-70422, roberto.lo.presti@hu-berlin.de ( "Die Wege des Logos": Sophistik, Dialektik und "neue" Rhetorik )	6
Menne, Anna Lena ( Digitale Positionalität: Partizipatives Gestalten einer qualitativen Karte Richtung epistemische Gerechtigkeit )	22
Metzger, Axel, Tel. 2093 3383 ( Juristische Methodenlehre (Systematische Gruppe) )	4
Mforbe, Pepetual Chiangong, Tel. 66078, pepetual.mforbe.chiangong@hu-berlin.de ( West African Theatre and Performance in Transformation )	15
Mforbe, Pepetual Chiangong, Tel. 66078, pepetual.mforbe.chiangong@hu-berlin.de ( Afrikakolloquium / Africa Colloquium )	22
Naumann, Christfried, christfried.naumann@hu-berlin.de ( Afrikaans I )	9
Naumann, Christfried, christfried.naumann@hu-berlin.de ( Setswana IV )	12
Naumann, Christfried, christfried.naumann@hu-berlin.de ( Lautschrift und Transkription / Phonetic transcription )	13
Naumann, Christfried, christfried.naumann@hu-berlin.de ( Afrikaans Text und Film / Afrikaans Text and film )	17
Neumann, Johanna, johanna.neumann.1@hu-berlin.de ( Myanma Sprache 1 )	9
Neumann, Johanna, johanna.neumann.1@hu-berlin.de ( Myanma Sprache 1_ÜWP )	10
Neumann, Johanna, johanna.neumann.1@hu-berlin.de ( Myanma Sprache 3 )	11
Neumann, Johanna, johanna.neumann.1@hu-berlin.de ( Myanma Sprache 3_ÜWP )	11
Renner, Cornelius ( Internetrecht )	6
Rzehak, Lutz, Tel. 030209366055, lutz.rzehak@hu-berlin.de ( Dari/ Persisch I (Dari/ Persian I) )	9
Rzehak, Lutz, Tel. 030209366055, lutz.rzehak@hu-berlin.de ( Dari/ Persisch III (Dari/ Persian III) )	11
Rzehak, Lutz, Tel. 030209366055, lutz.rzehak@hu-berlin.de ( Dari/Persisch Lektüre fachrelevanter Texte )	13
Salomon, Harald, harald.salomon@rz.hu-berlin.de ( Einführung in die moderne Geschichte Japans )	8
Salomon, Harald, harald.salomon@rz.hu-berlin.de ( Edo-Tokyo: Transformation einer Metropole )	14
Salomon, Harald, harald.salomon@rz.hu-berlin.de ( Japanische Fotografie der Meiji-Zeit )	18
Schmiedchen, Annette, annette.schmiedchen@rz.hu-berlin.de ( Texte von, für und über Frauen: Zur Darstellung des Weiblichen in der vormodernen indischen Literatur Texts by, for, and about women: The representation of the feminine in pre-modern Indian literature )	15
Schmitzer, Ulrich, Tel. 2093-70425, ulrich.schmitzer@staff.hu-berlin.de ( Die römische Satire )	7
Schmoller, Jesko, jesko.schmoller@hu-berlin.de ( Post-sowjetisches nation-building in Zentralasien (Post-Soviet nation-building in Central Asia) )	8
Schnieder-Krüger, Anna ( (Re)thinking the University – Ideen und Bedeutungen von Universität in Zeiten des Wandels )	18
Thiessen, Jan, Tel. 2093 3337 ( Neuere Rechtsgeschichte (Historische Gruppe) )	4
Thiessen, Jan, Tel. 2093 3337 ( Neuere Rechtsgeschichte )	6
Titzmann, Fritz-Marie, fritzi.titzmann@hu-berlin.de ( Digitales Forschungskolloquium des Fachbereichs Gender and Media Studies for the South Asian Region )	14
Uskan, Nagehan ( Contemporary Filmmaking in Exile )	7



**Person**

Waldhoff, Christian, Tel. 2093-3537, christian.waldhoff@rewi.hu-berlin.de  
( Verfassungsgeschichte (Historische Gruppe) )

---

**Seite****5**

## Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BE 2 DOR 24		Bebelplatz 2 Dorotheenstraße 24	Kommode Universitätsgebäude am Hegelplatz
I118 JO10 PH13-HSZ UL 6		Invalidenstraße 118 Johannisstraße 10 Philippstraße 13 Unter den Linden 6	edison höfe Institutsgebäude Haus 33 / Hörsaalzelt Universitäts-Hauptgebäude

## Veranstaltungsartenverzeichnis

CO	Colloquium
FS	Forschungsseminar
PT	Projektstudium
RDL	Research-Design-Learning
SE	Seminar
SPK	Sprachkurs
VL	Vorlesung
WS	Workshop